



# Weiterbildung

Qualitätssicherung im Therapeutischen Reiten

## Weiterbildungsangebote 2017/2018

-  Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd
-  Hippotherapie
-  Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd/  
Logopädische Behandlung mit dem Pferd
-  Reitsport für Menschen mit Behinderungen
-  Fachseminare



# Die Landesreit- und Landesfahrschule.



HAUPT- UND LANDGESTÜT

# Marbach

**Reit- und Fahrlehrgänge** mit erfahrenen Lehrpferden und Ausbildern: In Marbach finden Sie das richtige Angebot für Ihre persönlichen Ansprüche. Wählen Sie aus unserem umfangreichen Kursangebot. Ob Ferienlehrgang mit Abzeichenprüfung für Jugendliche, Dressur- oder Springlehrgang für Erwachsene oder Trainer-Ausbil-

dung – für jede/n ambitionierte/n Pferdesportler/in sind passende Kurse dabei. Reinschauen, anmelden, ankommen und mit Freude und Erfolg lernen!

Trainerkurse REITEN  
in Kooperation mit:



**Kurspläne online!**

Haupt- und Landgestüt Marbach mit Landesreit- und Landesfahrschule  
– das älteste staatliche Gestüt Deutschlands –  
72532 Gomadingen-Marbach | Tel. (073 85) 96 95-0  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

## Liebe Weiterbildungsinteressierte, liebe Fachkräfte im Therapeutischen Reiten,

die Erstellung des Weiterbildungsprogramms ist jedes Jahr eine Herausforderung und Freude zugleich. Mit der nun vorliegenden neuen Weiterbildungsbroschüre hoffen wir, dass es uns wiederum gelungen ist, Ihnen attraktive und bereichernde Angebote für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung zu unterbreiten.



Beate Träm

Das Team in der DKThR-Bundesgeschäftsstelle hat die Ergebnisse des vergangenen Weiterbildungsjahrs inhaltlich wie organisatorisch evaluiert und gemeinsam mit den DKThR-Arbeitsgremien und Lehrbeauftragten mögliche Aktualisierungen und neue inhaltliche Schwerpunkte herausgefiltert. Die Beachtung der Entwicklungen im Therapeutischen Reiten und der Bedürfnisse von aktiven oder angehenden Fachkräften in den verschiedenen Bereichen des Therapeutischen Reitens war und ist dabei von größter Bedeutung.

Eine der weitreichendsten Neuerungen der letzten Jahre stellt die neue pferdefachliche Eingangsqualifikation „Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG) dar. Im Jahr 2015 als Pilotprojekt aus der Taufe gehoben, wird die UPSG im vorliegenden Programm bereits zum fünften Mal angeboten. Mit dieser Qualifikation hat sich das DKThR der Aufgabe gestellt, die pferdefachlichen Anforderungen an Fachkräfte im Therapeutischen Reiten (pferdegestützten Therapien) zu definieren und in einer eigenen Eingangsqualifikation umzusetzen. Pferdegerecht mit Blick auf den Einsatz des Pferdes in der Therapie sowie wertschätzend und individuell mit Blick auf die Teilnehmer; so versteht sich die UPSG. Fachlich auf hohem Niveau, inhaltlich fokussiert und methodisch interaktiv und begleitend; das macht aus Sicht der Absolventen diese Qualifikation besonders wertvoll.

Wir laden Sie ein, auch diesen neuen Weiterbildungsweg mit uns zu gehen: als Einstieg in die berufsspezifischen Weiterbildungen des DKThR oder als Möglichkeit, die eigenen pferdefachlichen Fähigkeiten zu erweitern.

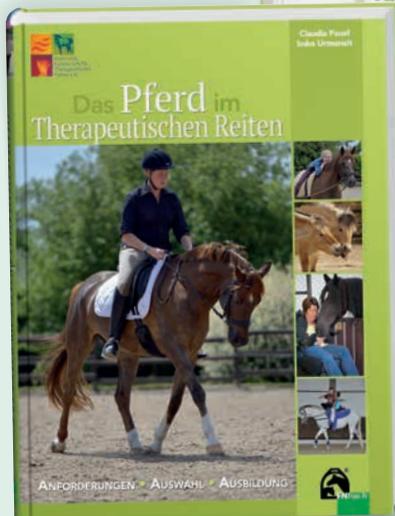
Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

**Beate Träm**

Team Weiterbildung

# Das Pferd als hilfreiches Medium...



ISBN 978-3-88542-881-7  
€ 24,90

**D**as Pferd eignet sich aufgrund seiner körperlichen Voraussetzungen und seiner artspezifischen Verhaltensweisen wie kaum ein anderes Tier für den Einsatz in tiergestützten Angeboten. In diesem Buch werden Wissen und Erfahrungen über das Pferd als starker Partner im Therapeutischen Reiten und sein optimaler Weg mittels einer fachlichen und niveaувollen Ausbildung zusammengetragen.

Online-Shopping  
www.fnverlag.de

**FNverlag**  
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

**Fachkompetenz rund ums Pferd**

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. +49 (0) 2581 6362-154/-254  
Fax +49 (0) 2581 6362-212



ISBN 978-3-88542-893-0  
€ 18,90



Erfahrungen und Anregungen für ...  
Lehrer ■ Eltern ■ Reiter ■ Voltigierer  
Fachleute in Pädagogik und Therapie

ISBN 978-3-88542-465-9  
€ 19,90



ISBN 978-3-88542-265-5  
€ 12,90\*

\* unverbindliche  
Preiseempfehlung

# Inhalt

Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten	6
---	---

Das DKThR-Weiterbildungskonzept	8
---------------------------------	---

## Weiterbildungen:

Der direkte Weg in die  
DKThR-Weiterbildungen:

<b>Pferdefachliche Eingangsqualifikation</b>	11
■ Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR) (kurz: UPSG)	12

<b>Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (HFP)</b>	15
---	----

■ Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd	16
■ Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR)	20

<b>Die Hippotherapie</b>	24
■ Hippotherapeut (DKThR)	25

<b>Die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd</b>	29
--	----

■ Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)	30
--	----

<b>Die Logopädische Behandlung mit dem Pferd</b>	34
--	----

■ Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)	35
--	----

## Reitsport für

<b>Menschen mit Behinderungen</b>	38
-----------------------------------	----

■ Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen (DKThR) Qualifikation für den inklusiven Reitsport	39
--	----

<b>Grundlagenqualifikation</b>	43
--------------------------------	----

■ Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)	44
---	----

<b>Impressionen</b>	48
---------------------	----

■ <b>Fachseminare</b>	49
-----------------------	----

<b>Fördermöglichkeiten und Praktika</b>	69
---	----

<b>Unsere Lehrgangleitungen</b>	70
---------------------------------	----

<b>Unsere Lehrgangsorte</b>	73
-----------------------------	----

<b>Beitrittserklärung DKThR</b>	76
---------------------------------	----

<b>Anmeldeformular</b>	77
------------------------	----

<b>Gesamtübersicht der Termine</b>	78
------------------------------------	----

<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	80
--	----

<b>Impressum</b>	81
------------------	----

<b>Literaturempfehlungen</b>	82
------------------------------	----



### E-Mail-Verteiler

Unseren kostenlosen Mail-Verteiler nutzen und von wichtigen Infos aus dem Netzwerk profitieren!

Sie können sich zu jeder Zeit an- und auch wieder abmelden; ganz einfach, schnell und direkt unter [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)



Find us on  
**Facebook**

Fotos: Jörg Sarbach, Petra Tänzler, Ute Fingerle, Beate Träm, Schulze-Niehues, Privat

# Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten

## Seit über 45 Jahren Kompetenz in der Weiterbildung

Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) ist der deutschlandweit agierende Fachverband für Therapeutisches Reiten (pferdgestützte Förderung und Therapie sowie Pferdesport für Menschen mit Behinderung) und umfasst auf diesem Gebiet die Fachrichtungen Medizin, Pädagogik, Psychologie und Sport.

Das DKThR setzt sich für die Förderung und Verbreitung des Therapeutischen Reitens zum Wohle des Einzelnen und der Gesellschaft ein.

Der respekt- und würdevolle Umgang mit dem Menschen sowie der fachkundige und artgerechte Umgang mit dem Partner Pferd gehören zum unverrückbaren Selbstverständnis des Verbands.

Die Gewährleistung der Entwicklung und Qualitätssicherung im Therapeutischen Reiten durch Transparenz, Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung sowie durch die Kooperationen mit Fachverbänden auf nationaler und internationaler Ebene kennzeichnet die Arbeitsweise des Fachverbands. In dieser Funktion ist das DKThR Kooperationspartner des Deutschen Verbands für Physiotherapie (ZVK) e.V. und des Deutschen Verbands der Ergotherapeuten (DVE) e.V. Zudem ist es seit über 30 Jahren Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN).

Das DKThR ist größter Anbieter von Weiterbildungen für Fachkräfte auf dem Gebiet des Therapeutischen Reitens und führt u.a. in Kooperation mit Berufsschulen in Nordrhein-Westfalen die Fortbildung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“ durch. Der Verband ist Herausgeber von Fachliteratur sowie Träger und Förderer wissenschaftlicher Studien.

Das DKThR betreut zudem den Breiten- und Leistungssport für Menschen mit Behinderungen und ist Spitzenverband für den Parapferdesport im Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS) sowie Kooperationspartner von Special Olympics Deutschland (SOD).



## Ihre Mitgliedschaft im Fachverband

- 4 x jährlich frei Haus die Fach- und Verbandszeitschrift „Therapeutisches Reiten“
- laufend vergünstigte Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung von Fachkräften in allen Fachbereichen des Therapeutischen Reitens
- Zertifizierung und Kennzeichnung von Fachkräften und Betrieben
- laufende Beratung und Austausch
- aktuelle Informationen aus dem nationalen und internationalen Netzwerk des Fachverbands
- kostenfreie unterschiedliche Mitgliederserviceangebote zur Darstellung des Therapeutischen Reitens
- Sonderkonditionen für Mitglieder bei Kooperationspartnern des DKThR

Eine Beitrittserklärung  
finden Sie auf Seite 76 der  
Broschüre.



# Das DKThR-Weiterbildungskonzept

## Überblick

Das DKThR begründete vor über 45 Jahren die Weiterbildung für Fachkräfte im Therapeutischen Reiten und ist bis heute der führende Träger von Weiterbildungen für das gesamte Spektrum des Therapeutischen Reitens. **Das DKThR bildet Menschen aus den Berufsfeldern: Pädagogik, Psychologie, Medizin und Sport weiter.** Die DKThR-Fachseminare und Fachtagungen bieten ein Angebot zur Vertiefung, Erweiterung und Aktualisierung erworbener Kompetenzen.

Der DKThR-Weiterbildungsweg:

### Zulassungsvoraussetzung

Berufsausbildung oder Studium und  
pferdefachliche Qualifikation (FN und Anschlussverbände, DKThR)

### DKThR-Weiterbildungen

Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd  
Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR)

Hippotherapeut (DKThR)

Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)

Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)

Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen (DKThR)

### DKThR-Fachseminare / Fachtagungen

Vertiefung und Aktualisierung

## Qualität

Die DKThR-Grundsätze für Qualität in der Weiterbildung

### 1. Berufsspezifische Weiterbildung von Fachkräften

Die Berufsausbildung oder das Studium und die pferdefachlichen Qualifikationen der Teilnehmer bilden die Basis für die berufsspezifischen Weiterbildungen des DKThR. In der Weiterbildung werden die speziellen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die therapeutische Arbeit mit dem Pferd im jeweiligen Fachbereich gelehrt. Die individuellen Erfahrungen der Teilnehmer fließen in ein dynamisches Lehrkonzept ein.

## **2. Weiterbildung von Assistenten im Therapeutischen Reiten**

Die Grundlagenqualifikation „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ qualifiziert Helfer, Praktikanten und ehrenamtliche Mitarbeiter für die sichere Assistenz im therapeutischen Setting.

## **3. Weiterbildung von Absolventen und Interessierten**

Das DKThR hält ein umfangreiches Angebot an Fachseminaren und die zweijährig stattfindende DKThR-Fachtagung bereit. Lebenslanges Lernen als Credo für die Qualitätsicherung im Therapeutischen Reiten.

## **4. Qualifizierte Lehrkräfte und Referenten**

Alle Lehrgangsleitungen und Referenten sind Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie verfügen über hohe fachliche und soziale Kompetenzen sowie langjährige Erfahrungen in der Praxis. Die Lehrkräfte sind über die Mitarbeit in den DKThR-Arbeitskreisen maßgeblich an der Entwicklung der Weiterbildungen beteiligt. Interne Weiterbildungen sichern die Fach- und Lehrkompetenz der Referenten.

## **5. Inhaltliche und organisatorische Qualität der Weiterbildungen**

Wesentlich sind den DKThR-Weiterbildungen die individuelle Begleitung der Teilnehmer im Lernprozess und die persönliche Entwicklung. Die Weiterbildungen werden evaluiert und laufend aktualisiert.

## **6. Zusammenarbeit mit weiteren Fachverbänden und Instituten**

Das DKThR fördert den Austausch und Dialog mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie die Vernetzung mit verschiedenen Fach- und Berufsverbänden. Die DKThR-Weiterbildungen sind grundsätzlich Bestandteil der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und vom Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) sowie vom Deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) anerkannt. Das DKThR ist Gründungsmitglied im europäischen Dachverband FATP und u.a. Mitglied im Weltverband HETI.

## **7. Service und Beratung**

Das Team der Bundesgeschäftsstelle berät und unterstützt Weiterbildungsinteressierte bei allen Fragen zur Weiterbildung. Umfassende Lehrgangsunterlagen werden online zur Verfügung gestellt; Pflichtlektüre kann direkt über die Geschäftsstelle bezogen werden.



Auf Augenhöhe

Wertschätzender  
Umgang

Praxisorientiert

Bodenarbeit

Pferdgerecht

Individuelle Begleitung



Ideen & Impulse

Lernprozesse

Reitweisenübergreifend



# Pferdefachliche Eingangsqualifikation

In den berufsbezogenen DKThR-Weiterbildungen wird neben der beruflichen Qualifikation auch eine pferdefachliche Qualifikation vorausgesetzt. Insbesondere für die Fachbereiche Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd und Ergotherapeutische oder Logopädische Behandlung mit dem Pferd **hat das DKThR eine eigene pferdefachliche Qualifikation entwickelt, die als Eingangsvoraussetzung in die DKThR-Weiterbildungen gilt.** Weiterbildungsinteressierte haben damit die Wahl, entweder den reitsportlich orientierten Trainer C (FN) oder die auf das therapeutische Profil ausgerichtete „**Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)**“ (kurz: **UPSG**) als Eingangsvoraussetzung zu wählen. Die UPSG ist derzeit nicht Bestandteil der APO (2014) FN.



## Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR) (kurz: UPSG)

1 „Kommunikation mit dem Pferd und Bodenarbeit“

2 „Arbeit mit Langzügel und Longe“

3 „Arbeit unter dem Sattel“

4 „Voltigieren“

**Voraussetzungen**  
Reit- und Longierabzeichen

**Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)**  
**170 LE\***

Die „Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG), bereitet die Teilnehmer gezielt auf die Arbeit mit dem Pferd in pferdegestützten Angeboten vor. Die UPSG ist eine Eingangsqualifikation, aber keine eigenständige Weiterbildung, und berechtigt als solche nicht zur selbstständigen Durchführung von Angeboten im Therapeutischen Reiten oder Reitsport.

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	02.11.–05.11.2017	IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe	Dr. Susi Fieger	2017-18-UPSG-WO
2	25.01.–28.01.2018	55599 Wonsheim	Tatjana Hof	
3	14.05.–16.05.2018	Pferdesport u. Reittherapiezentrum Gold Krämer Stiftung 50226 Frechen	Inga Nelle Tatjana Hof	
4	05.08.–11.08.2018	IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe 55599 Wonsheim	Dr. Susi Fieger Britta Näpel Tatjana Hof	

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	16.06.–20.06.2018	Bayern Süd	Susanne Tarabochia	2018-19-UPSG-BY
2	13.08.–16.08.2018		Ute Fingerle	
3	12.11.–14.11.2018	Pferdesport u. Reittherapiezentrum Gold Krämer Stiftung 50226 Frechen	Inga Nelle Susanne Tarabochia	
4	06.01.–13.01.2019	Bayern Süd	Susanne Tarabochia Ute Fingerle	

<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmer oder Interessierte an einer DKThR-Weiterbildung der Fachbereiche Pädagogik/Psychologie, Medizin.
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mindestalter: 18 Jahre</li> <li>■ Reitabzeichen 5 (dressurspezifisch möglich) und Longierabzeichen 4 (FN oder gleichwertige Abzeichen der FN Anschlussverbände gem. APO 2014)</li> <li>■ Erweitertes Führungszeugnis</li> <li>■ Nachweis einer Erste-Hilfe Ausbildung (9 LE)</li> </ul> <p>Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!</p>
<b>Inhalt der Weiterbildung</b>	<p>Die DKThR-Qualifikation UPSG hat das Ziel, den angehenden Fachkräften der genannten Fachbereiche das pferdefachliche Grundlagenwissen für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Pferdes in der Therapie zu vermitteln. Die Teilnehmer werden gezielt auf die Anforderungen der DKThR-Weiterbildungen und der späteren therapeutischen Arbeit mit dem Pferd vorbereitet.</p> <p>Modul I: „Kommunikation mit dem Pferd und Bodenarbeit“  Modul II: „Arbeit mit Langzügel und Longe“  Modul III: „Voltigieren“  Modul IV: „Arbeit unter dem Sattel“</p> <p>Querschnittsthemen sind Gesunderhaltung und Tierschutz, Ausbildung und Ausgleichsarbeit, Bewegungssehen und Bewegungsschulen und Anwendung des Gelernten im Kontext der therapeutischen Arbeit.</p>



## Struktur der Weiterbildung

- Vier Module innerhalb von einem Jahr; die Module sind zwischen drei und sieben Tage lang
- Insgesamt 170 Lerneinheiten
- Moderne Erwachsenenbildung mit Präsenzzeiten und Selbststudium. Selbstreflexion als durchgehende Lehrmethodik. Mentorensystem
- Anfertigen von Videos zur Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- Hospitationen
- Kolloquium und praktische Darstellung als Abschluss der Weiterbildung
- Teilnahmezertifikat

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher *	Kosten
	1.413 €	1.553 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn

Die Kosten beinhalten alle vier Module der Weiterbildung sowie die online zur Verfügung gestellten Kursunterlagen. **Das Buch „Das Pferd im Therapeutischen Reiten“ von Claudia Pael und Imke Urmoneit, FN Verlag, ist ebenfalls enthalten und wird bei Antritt der Weiterbildung ausgegeben.** Die Kosten werden sechs Wochen vor Beginn des jeweiligen Moduls der Weiterbildung erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung und Verpflegung und eventuelle Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie auf Seite 69. Informationen zu Unterbringungsmöglichkeiten erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

# Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (kurz: HFP) ist eine ganzheitlich orientierte pädagogische/psychologische Fördermaßnahme mit Hilfe des Pferdes, die bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen Beeinträchtigungen oder Störungen eingesetzt wird. Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd beinhaltet pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und sozio-integrative Interventionsformen, in denen über das Medium „Pferd“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unmittelbarer Selbsterfahrung positive Verhaltensänderungen einleiten und ein tragfähiges Sozialverhalten trainieren können. Überdies können Defizite im kognitiven und psychischen Bereich individuell angegangen werden. Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd nimmt als ganzheitliche Unterstützung Bezug auf die individuelle Persönlichkeit des Menschen und geht damit über einen rein funktionalen Förderansatz hinaus. Die Angebote werden im Einzel- oder Gruppensetting durchgeführt. Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd arbeitet in der Grundhaltung der Inklusion und kann einen wertvollen Beitrag zum inklusiven Unterricht von Kindern und Jugendlichen in Kindergärten, Schulen und Vereinen leisten.

**Das DKThR bietet zwei differenzierte Weiterbildungswege mit unterschiedlichem Vertiefungsgrad für die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd an. Je nach Berufs- und Tätigkeitsziel können Weiterbildungsinteressierte zwischen der traditionellen einjährigen oder der staatlich geprüften zweijährigen Weiterbildung wählen.**



# Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

## Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (600 LE\*)

Die staatlich geprüfte Weiterbildung in der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd wurde vom Schulministerium NRW in Zusammenarbeit mit dem DKThR entwickelt. **Deutschlandweit ist dies die einzige Weiterbildung in der therapeutischen Arbeit mit dem Pferd mit einem staatlich geprüften Bildungsabschluss.** Die Weiterbildung sichert die fundierte berufliche Handlungskompetenz unter Berücksichtigung klientenspezifischer Anwendungsfelder und der Fähigkeit, Methoden und Inhalte in konkretes Projektmanagement zu übertragen. Den Aufbaubildungsgang gibt es seit nunmehr neun Jahren. In dieser Zeit sind über 150 Teilnehmer erfolgreich weitergebildet worden.

Der Aufbaubildungsgang wird vom DKThR in Kooperation mit dem Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg, Bielefeld und dem Gisbert-von-Romberg Berufskolleg, Dortmund durchgeführt.

Zwei Jahre  
berufsbegleitend  
im Modulsystem

## Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

**Voraussetzungen**  
Berufliche und pferdefachliche  
Grundqualifikationen

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Termine	Veranstaltungsort	Leitung
Beginn: 07.02.2018 Anmeldeschluss: 07.01.2018	Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg 33617 Bielefeld	Dirk Baum (DKThR) Ralf Marwinski ( Berufskolleg) Christine Dröge ( Berufskolleg)
Laufender Kurs bis 25.11. 2018 Neuer Kursbeginn: Februar 2019	Gisbert-von-Romberg Berufskolleg 44265 Dortmund	Henrike Struck (DKThR) Rita Hölscher (DKThR) Michael Hoberg (Berufskolleg) Stephanie Hölscher (Berufskolleg)

## Zielgruppe

Personen aus sozialen, pädagogischen oder psychologischen Berufsfeldern, die professionell im Bereich der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd (HFP) arbeiten wollen. Ebenso bereits ausgebildete Fachkräfte in der HFP, die ihr Fachwissen vertiefen und erweitern wollen. Interessenten, die planen, eine Vollzeitbeschäftigung in diesem Bereich aufzunehmen, wird dieser Weiterbildungsweg besonders empfohlen. Absolventen des Aufbaubildungsgangs qualifizieren sich auch für leitende Aufgaben in der HFP in Einrichtungen, Wohnheimen, Schulen, Beratungsstellen, Kliniken und ähnlichen Arbeitsfeldern oder der selbstständigen Leitung von Therapiehöfen.

## Voraussetzungen

- Abschluss eines einschlägigen Fachschulbildungsgangs des Sozialwesens oder Nachweis einer mindestens gleichwertigen pädagogischen/psychologischen Vorbildung. Beispielsweise: Berufsausbildung zum Erzieher, Heilerziehungspfleger, Heilpädagoge, Studium der Sozialpädagogik, Psychologie, Heilpädagogik oder Vergleichbares. Die Anerkennung der beruflichen Qualifikation liegt beim Berufskolleg.

- Trainer C Reiten oder Voltigieren (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock

oder:

„Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG), siehe Seite 12.

**Der Nachweis der pferdefachlichen Qualifikation muss spätestens bis zum 5. Modul erbracht werden.** (Achtung: Die Anmeldung zu einem entsprechenden Lehrgang muss mit der Anmeldung zur Weiterbildung vorgelegt werden!)

- Praxismöglichkeit zur eigenständigen Arbeit in der HFP während der gesamten Weiterbildung.

- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)

Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten anerkannt.

**Vorleistungen (bereits abgeschlossene Weiterbildungen im Bereich der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd) werden auf Antrag mit bis zu 100 LE angerechnet.**

## Inhalt der Weiterbildung

- Der staatliche Aufbaubildungsgang vermittelt die berufliche Handlungskompetenz, heilpädagogische Fördermaßnahmen mit dem Pferd selbstständig zu konzipieren und durchzuführen: Fachkompetenz, Human-Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und Lernkompetenz
- Lernfeld 1:** Die Bereiche der heilpädagogischen Arbeit mit dem Pferd erschließen und einordnen
- Lernfeld 2:** Die Ausbildung des Pferdes für die Therapie und der Einsatz des Pferdes in der Therapie
- Lernfeld 3:** Die Gestaltung von Prozessen im Beziehungsdreieck Klient-Pferd-Fachkraft
- Lernfeld 4:** Die Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation von heilpädagogischen Fördermaßnahmen
- Lernfeld 5:** Die Entwicklung von Konzepten der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd im betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kontext

## Struktur der Weiterbildung

**Besonderes Merkmal der Weiterbildung ist die engagierte und individuelle Begleitung der Teilnehmer durch die Lehrgangsleitung. Die Teilnehmer werden in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung gefördert und so befähigt, einen eigenen pädagogischen Handlungsstil zu entwickeln und selbstreflektiert anzuwenden.**

- Zwei Jahre, berufsbegleitend in Form von zehn, jeweils fünftägigen Modulen
- Insgesamt 600 Lerneinheiten (LE)
- Module finden im Wechsel an den Berufskollegs und den DKThR-Lehrgangsorten statt. Exkursionen zu weiteren Betrieben sind möglich
- Lehrteam bestehend aus den jeweiligen DKThR-Lehrgangsleitungen und dem Lehrteam der Berufskollegs sowie weiteren Fachreferenten
- Maximal 24 Teilnehmer
- Teilprüfungen in jedem Modul
- Arbeit in Peergroups
- Projektarbeit als prüfungsrelevanter Abschluss



Im Pflichtunterricht (600 LE) sind enthalten:

- Vermittlung der theoretischen und praktischen Inhalte
- Hospitation in heilpädagogischen Fördermaßnahmen mit dem Pferd – praktische Umsetzung
- Selbsterfahrung, kollegiale Beratung und Supervision
- Praktikum, Selbstlernphasen, Videodokumentation
- Projektarbeit
- Schreiben der Projektarbeit

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung und Prüfung darf der Teilnehmer die Berufsbezeichnung: „**Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd**“ tragen.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
<b>DKThR Mitglieder</b>	4.070 €	4.300 €
<b>Nichtmitglieder</b>	4.470 €	4.700 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn

Die Kosten umfassen alle zehn Module der Weiterbildung und werden halbjährlich in vier gleich hohen Beträgen erhoben.

Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf Seite 69.

Die Anmeldung erfolgt über das Berufskolleg; die Anmeldeunterlagen sind unter [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) abzurufen. Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Aufbaubildungsgang und nicht für einzelne Module möglich.

# Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

## Reit- und Voltigierpädagogog (DKThR) 206 LE\*

Die Weiterbildung zum Reit- und Voltigierpädagogen (vormals HPV/R) gibt es beim DKThR seit mehr als 45 Jahren. In dieser Zeit sind rund 1.800 Teilnehmer ausgebildet worden. Diese Weiterbildung wendet sich besonders an diejenigen Fachkräfte, die eine Grundorientierung zur pädagogischen Haltung in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd und zu den Einsatzmöglichkeiten des Pferdes bei einem breiten Klientenspektrum bekommen wollen.

Am Lehrgangsort Tutzing wird die Weiterbildung mit der Vertiefungsstufe „Arbeit mit dem Pferd bei Menschen mit Traumafahrungen“ angeboten.

Die Bezeichnung „Reit- und Voltigierpädagogog (DKThR)“ ist eine eingetragene Marke.



### Voraussetzungen

Berufliche und pferdefachliche Grundqualifikationen

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	07.10.–11.10.2017	Kultur Aktiv 44227 Dortmund	Rita Hölscher Henrike Struck	2017-18-HFP-DO
2	30.04.–04.05.2018			
3	20.10.–24.10.2018			
1	21.09.–25.09.2018	Tabaluga Kinderhilfe Greinwaldhof 82327 Tutzing	Simone Schaberl Susanne Tarabochia	2018-19-HFP-TU
2	29.03.–04.04.2019			
3	20.09.–24.09.2019			

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen aus sozialen, pädagogischen oder psychologischen Berufsfeldern, die vor allem nebenberuflich die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd durchführen wollen. Absolventen arbeiten häufig auf Therapiehöfen oder -zentren, in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Kindergärten oder Vereinen.

## Voraussetzungen

- Staatlich anerkannte Berufsausbildung oder Studium im Bereich Erziehung, Pädagogik, Psychologie oder Sozialwissenschaften oder:

10 Jahre Berufserfahrung in entsprechenden Arbeitsfeldern (Nachweis anhand von Zeugnissen, Bestätigungen, etc..)

Die Zulassung erfolgt nach Überprüfung und Ermessen der Lehrgangsführung

- Trainer C Reiten oder Voltigieren (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock

oder:

„Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG), siehe Seite 12

- 20-stündiges Praktikum unter Anleitung einer DKThR-Fachkraft (Hinweise zu den Praktika siehe Seite 69)

- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

(Der Trainer C (FN) oder UPSG (DKThR) kann in Ausnahmefällen bis zum Beginn des 2. Kursteils nachgereicht werden!)

Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten anerkannt.

**Teilnehmern mit Grundlagenqualifikation „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ wird diese Qualifikation für das 20-stündige Praktikum anerkannt.**

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Teil 2 und 3:

- Erfolgreiche Teilnahme an Teil 1
- Hospitation bei zehn Fördereinheiten in einer festen heilpädagogischen Voltigier- oder Reitgruppe unter Leitung eines „Reit- und Voltigierpädagogen (DKThR)“ oder einer „Staatlich geprüften Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“
- Videodokumentation der Hospitation
- Erstellung einer Hausarbeit  
(Abgabe drei Monate vor Beginn des letzten Kursteils)

## Inhalt der Weiterbildung

Die Weiterbildung gibt eine Grundorientierung zur Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Pferdes bei einem breiten Klientenspektrum. Die Weiterbildung ist in hohem Maße praxisorientiert. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf dem Beobachten einer Hospitationsgruppe mit unterschiedlichem Problemverhalten.

- Die pädagogische Grundhaltung. Erarbeitung des notwendigen pädagogischen Stils mit Praxisbeispielen
- Hospitationen mit Auswertung des Pädagogenverhaltens und des Gruppengeschehens
- Planung von Heilpädagogischen Fördereinheiten in verschiedenen Settings
- HFP bei: Verhaltensauffälligkeit, geistiger Behinderung, psychischer Auffälligkeit/Erkrankung
- HFP in der Grundhaltung der Inklusion
- Pferdeausbildung und Arbeit mit dem Pferd in der HFP
- Praxis Voltigieren und Bodenarbeit mit Selbsterfahrung
- Praxis HFP Reiten
- Recht- und Versicherung, Kosten- und Finanzierung, Selbstständigkeit

**Am Lehrgangsort Tutzing wird die Weiterbildung mit der Vertiefungsstufe „Arbeit mit dem Pferd bei Menschen mit Traumata“ angeboten. Diese erweitert das o.g. Curriculum und vermittelt zusätzliche Fachkenntnisse zur Arbeit mit diesem spezifischen Klientel:**

- Theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema „Trauma“
- Umsetzung von traumapädagogischen Arbeitsweisen in der HFP
- Die professionelle Grundhaltung: Auftragsklärung und Selbstverantwortung
- Grundideen zur Unterstützung des Stabilisierungsprozesses

## Struktur der Weiterbildung

- Settinggestaltung
- Selbsterfahrung und Selbstreflektion
- Drei Kursteile von je fünf bis sieben Tagen innerhalb von zwölf Monaten
- 198 Lerneinheiten (LE) (Vertiefungskurs Trauma 206 LE)
- Maximal 24 Teilnehmer
- Zehn Stunden Hospitation mit Videodokumentation
- Hausarbeit
- Abschlusskolloquium zur Analyse der Hospitationen und den Inhalten der Weiterbildung

Der erfolgreiche Absolvent darf die Bezeichnung „**Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR)**“ tragen, (die Vertiefung „Arbeit mit dem Pferd bei Menschen mit Traumaerfahrungen“ wird auf dem Zeugnis vermerkt).

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
DKThR-Mitglieder	1.870 €	2.020 €
Nichtmitglieder	2.170 €	2.320 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn.

Die Kosten gelten für alle drei Kursteile der Weiterbildung. Die Kosten werden in drei gleich hohen Beträgen jeweils sechs Wochen vor Beginn des Weiterbildungsteils erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf Seite 69.

Eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten ist über die Geschäftsstelle erhältlich. Für den Lehrgangsort Tutzing wird die frühzeitige Buchung einer Unterkunft dringend empfohlen!

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

**NEU!** Erstmals in 2018: Inklusivpädagogik!

## Weiterbildung „Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR)“

Im Frühjahr 2018 erstmalig mit dem Fokus **Pferdgestützte Inklusivpädagogik**:

- **Konzeption und Lehrgangsleitung:** Dr. Elke Haberer und Melanie Ploppa  
Im Lehrteam: Hildegard Rosemann
- **Lehrgangsort:** HippOS Hof, Osnabrück (NI) und Integrativer Zucht-, Reit-, Voltigier- und Fahrverein Ladbergen (NRW)
- **Struktur:** 200 LE an 5 **Wochenendblöcken** (Freitagabend–Sonntag) plus ein **verlängertes Wochenende** (Mittwochabend–Sonntag)
- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Konzeption und Durchführung inklusiver pferdgestützter Angebote. Umgang und Beziehung zu den Pferden, Bodenarbeit in der pädagogischen Arbeit, Spiele, Erlebnispädagogik, Psychomotorik

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter [www.dkthr.de/weiterbildung](http://www.dkthr.de/weiterbildung)

# Die Hippotherapie

Die Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Behandlungsmaßnahme auf neurophysiologischer Grundlage. Ziel ist die Verbesserung des Bewegungsablaufs durch ein optimales Zusammenspiel von zentralem sowie peripherem Nervensystem mit dem Stütz- und Bewegungsapparat. Sie wird von Physiotherapeuten/Ärzten mit der Zusatzqualifikation zum Hippotherapeuten (DKThR) auf Grund einer ärztlichen Verordnung durchgeführt. Die Hippotherapie ist eine Einzelbehandlung. Das eingesetzte Therapiepferd wird von einem Assistenten am Langzügel geführt und die physiotherapeutische Behandlung vom Hippotherapeuten durchgeführt. Gegebenenfalls unterstützen ein oder mehrere Assistenten den Hippotherapeuten bei der Sicherung des Patienten auf dem Pferd und beim Transfer. Behandelt werden mit der Hippotherapie hauptsächlich neurologische Symptome und bestimmte Erkrankungen und Schädigungen des Zentralnervensystems und des Stütz- und Bewegungsapparates. Weiterhin kann die Hippotherapie bei orthopädischen Problemstellungen effektiv eingesetzt werden. Der Hippotherapeut macht sich durch den medizinischen Einsatz des Pferdes die besonders wertvollen dreidimensionalen Schwingungsimpulse des Pferderückens sowie die Zentrifugal-, Beschleunigungs- und Bremskräfte zu Nutze, die auf den Patienten einwirken. Die Hippotherapie bietet dabei wie keine andere Behandlungsmethode Menschen mit unterschiedlichsten neurologischen Bewegungsstörungen und dadurch gestörter oder verloren gegangener Gehfähigkeit, eine harmonische Fortbewegung im Raum in einem komplexen, gangphysiologisch ablaufenden Bewegungsmuster. **Die Hippotherapie kann auch zu Maßnahmen der Prävention oder Rehabilitation bei Patienten eingesetzt werden.**





**Voraussetzungen**  
Berufliche und pferdefachliche  
Grundqualifikationen

**Hippotherapeut  
(DKThR)  
196 LE\***

Die Weiterbildung zum Hippotherapeuten (DKThR) ist vor über 45 Jahren auf Initiative von Ärzten und Physiotherapeuten entwickelt worden und hat die heutige Hippotherapie als anerkannte Behandlungsform begründet. Seit den Anfängen sind bisher über 1.600 Hippotherapeuten vom DKThR ausgebildet worden. **Die Weiterbildung ist durch den Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) anerkannt und wird mit 20 Fortbildungspunkten bestätigt.** Die Bezeichnung „Hippotherapeut (DKThR)“ ist eine eingetragene Marke.



**Verlängerter Kurs  
mit Vertiefung  
„Orthopädie“**

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine/ohne Vertiefung	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	18.11.–25.11.2017	Hof Schulze Niehues 48231 Warendorf	Uta Adorf Christina Krämer	2017-18-HT
2	14.03.–18.03.2018	Reittherapiezentrum Gut Aufeld 85051 Ingolstadt	Stephanie Tetzner Corinna Wagner	
3	20.06.–24.06.2018			

Teil	Termine/mit Vertiefung	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	17.11.–24.11.2018	Hof Schulze Niehues 48231 Warendorf	Uta Adorf Christina Krämer	2018-19-HT
2	13.03.–17.03.2019	Reittherapiezentrum Gut Aufeld 85051 Ingolstadt	Stephanie Tetzner Corinna Wagner	
3	26.06.–30.06.2019			

## Zielgruppe

Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum **Physiotherapeuten** oder **approbierte Ärzte**, die das Pferd in der physiotherapeutischen Behandlung einsetzen wollen.

Aufgabe des Hippotherapeuten (DKThR) ist, auf Grundlage der diagnostischen Erkrankung und Befunderhebung einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen, die Behandlung fachgerecht durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren. Hippotherapeuten (DKThR) arbeiten in Kliniken, Zentren für Therapeutisches Reiten, Schulen für körperbehinderte Kinder und Jugendliche, Vereinen, Einrichtungen, freien Praxen sowie ambulant.

## Voraussetzungen

- Staatliche Anerkennung als Physiotherapeut oder Arzt
- Mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung als Physiotherapeut
- Reitabzeichen (RA) 5 (dressurspezifisch möglich) und Longierabzeichen (LA) 5, alternativ Westernreitabzeichen 4 und LA 5 oder IPZV-Reitabzeichen Bronze und IPZV-LZ 2 (alle APO 2014). Longier-Erfahrung auf Niveau des LA 4 wird erwartet
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)
- Für Ärzte: Beratungsgespräch mit der Lehrgangsheitung (individuell kann ein zusätzliches siebentägiges Praktikum in der Physiotherapie im Bereich der Neurologie bzw. Neuropädiatrie notwendig sein)

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Teil 2 und 3:

- Erfolgreiche Teilnahme an Teil 1
- 20-stündiges Hippotherapie-Praktikum unter Anleitung eines Hippotherapeuten (DKThR)
- Schriftliche Beobachtungsaufgabe (Abgabe vier Wochen vor Beginn Teil 2)

Teilnehmern mit Grundlagenausbildung „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ werden fünf Stunden für das 20-stündige Praktikum anerkannt. Hinweise zu den Praktika siehe Seite 69.



## **Inhalt der Weiterbildung**

Die Weiterbildung in der Hippotherapie baut auf den beruflichen Fähigkeiten und Kenntnissen der Physiotherapeuten/Ärzte auf und setzt die genannte pferdefachliche Vorbildung voraus. Die speziellen Fachkenntnisse zur Durchführung der Hippotherapie und zum Einsatz des Pferdes werden vermittelt, in der Praxis geschult und überprüft.

### **Teil 1:**

- Auswahl und Ausbildung eines geeigneten Pferdes für die Hippotherapie
- Langzügelarbeit und Longieren
- Ausgleichsarbeit, Tierschutz, Sicherheit
- Bodenarbeit
- Analyse des Bewegungsablaufs und Bewegungsdialogs Mensch – Pferd

### **Teil 2 und Teil 3:**

- Beachtung medizinischer Grundlagen aus den Bereichen Neurologie, Innere Medizin und Orthopädie
- Umsetzung und Durchführung von Behandlungskonzepten in der Hippotherapie bei Erwachsenen und Kindern mit verschiedenen Krankheitsbildern
- Befunderhebung und Diagnostik bei Erwachsenen und Kindern
- Verlaufskontrolle und Dokumentation
- Indikationen und Kontraindikationen; Behandlungsgrenzen
- Hilfsmittel
- Gestaltung kindgerechter Behandlungseinheiten/Einbindung pädagogischer Elemente
- Transfer in andere Maßnahmen im Therapeutischen Reiten
- Recht und Versicherung

## Struktur der Weiterbildung

- Drei Kursteile mit insgesamt 196 Lerneinheiten (LE)
- Berufsbegleitend, Kursteile von je fünf bis sieben Tagen
- Hohe Praxisorientierung: praktische Übungen, Selbsterfahrung
- Kleine Gruppe mit maximal 20 Teilnehmern
- Hospitationen, Praktikum
- Kolloquium und praktische Überprüfung von Langzügellarbeit und Longieren nach Teil 1
- Abschluss mit schriftlicher, mündlicher und praktischer Überprüfung zu den gesamten Kursinhalten nach Teil 3

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Kursteilen und bestandenem Abschluss darf der Absolvent die Bezeichnung „**Hippotherapeut (DKThR)**“ tragen.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
<b>DKThR-Mitglieder</b>	2.250 €	2.350 €
<b>Nichtmitglieder</b>	2.500 €	2.600 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn

Die Kosten gelten für die drei Kursteile der Weiterbildung. Die Kosten werden in drei gleich hohen Beträgen jeweils sechs Wochen vor Beginn des Weiterbildungsteils erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf Seite 69.

Die Unterbringung und Verpflegung in Warendorf erfolgt verpflichtend vor Ort. Die Kosten betragen ca. 70 € pro Tag im DZ oder Mehrbettzimmer/Vollpension. In Ingolstadt ist die Unterbringung und Verpflegung optional. Die Kosten betragen im EZ ca. 70 €, im DZ ca. 66 € pro Tag.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

# Die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd

Ziel der Ergotherapie ist, Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder davon bedroht sind, in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu unterstützen. Der Mensch soll in seinem Alltag handlungsfähig werden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Seine Lebensqualität soll verbessert werden. In der „Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd“ werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Grundlage des sensomotorisch-perzeptiven, motorisch-funktionellen und psychisch-funktionellen Ansatzes unter Einbeziehung des Mediums Pferd behandelt. Der Einsatz des Pferdes unterstützt dabei die Zielsetzung der ergotherapeutischen Behandlung durch den entstehenden Bewegungsdialog mit dem Pferd, dem Beziehungsangebot Pferd-Therapeut-Klient und dem unmittelbaren Erfahrungsraum. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Sensorik, Motorik, Wahrnehmung und Verhalten.

Die Behandlung wird von einem ausgebildeten Ergotherapeuten mit einer Zusatzqualifikation in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR) durchgeführt und erfolgt auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung. Der Ergotherapeut arbeitet dabei eng mit den betreuenden Ärzten und anderem Fachpersonal zusammen.

Die Therapiemaßnahme wird in der Regel als Einzelbehandlung, bei Kindern auch in Kleingruppen, durchgeführt. Je nach Zielgruppe und Behandlungsansatz wird ein Assistent unter Anleitung des Ergotherapeuten eingesetzt.



**1** Grundlagen  
Kolloquium  
Praktische Prüfung

**2** Vertiefung

**3** Vertiefung  
Abschlusskolloquium  
und Falldarstellung

**Fachkraft in der  
Ergotherapeutischen  
Behandlung mit  
dem Pferd (DKThR)**

#### Voraussetzungen

Berufliche und pferdefachliche  
Grundqualifikationen

### Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR) 170 LE\*

Die Weiterbildung für die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd ist vor zehn Jahren vom DKThR entwickelt worden mit dem Ziel, das Behandlungskonzept der Ergotherapie in der pferdgestützten Intervention eigenständig neben die anderen Therapien und pädagogischen Förderungen zu stellen. **Die berufsspezifische Weiterbildung ist durch den Deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) anerkannt.**

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	10.09.–12.09.2018	Ergotherapeutische Praxis Hof & Götz 67149 Meckenheim/Pfalz	Tatjana Hof	2018-19-ERGO
2	06.05.–08.05.2019			
3	09.09.–11.09.2019			

## Zielgruppe

Die Weiterbildung in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd richtet sich an ausgebildete Ergotherapeuten, die das Pferd in ihre Behandlungen einbinden wollen. Aufgabe der Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd ist, auf Grundlage der diagnostizierten Erkrankung und Befunderhebung eine individuelle Behandlungsplanung aufzustellen, die Behandlung fachgerecht durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren. Fachkräfte in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd arbeiten in Kliniken, Zentren für Therapeutisches Reiten, Schulen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, weiteren Einrichtungen und freien Praxen.

## Voraussetzungen

Teilnehmern mit Grundlagenqualifikation „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ wird diese Qualifikation für das 20-stündige Praktikum anerkannt.  
Hinweise zu den Praktika

- Staatliche Anerkennung als Ergotherapeut
  - Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einem ergotherapeutischen Arbeitsfeld nach Vollapprobation
  - Trainer C Reiten oder Voltigieren (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock
- oder:  
„Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG), siehe Seite 12

- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Teil 2 und 3:

- Erfolgreiche Teilnahme an Teil 1
- 20-stündiges Praktikum unter Anleitung einer DKThR-Fachkraft in den Fachbereichen Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd, HFP oder Hippotherapie

Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten anerkannt.

## Inhalt der Weiterbildung

- Befunderhebung auf Grundlage der Diagnose
- Anwendung von Fachwissen aus dem Grundberuf der Ergotherapie: sensomotorisch-perzeptive Behandlung, psychisch-funktionelle Behandlung
- Planung und Durchführung der Behandlungen mit dem Pferd:

## Struktur der Weiterbildung

- Möglichkeiten und Grenzen
  - Bewegungs- und Beziehungsdiallog Pferd – Mensch
  - Führen von Eingangs- und Verlaufsgesprächen mit Patienten und Bezugspersonen
  - Schulung von Bezugspersonen
  - Dokumentation und Reflektion der Behandlungsverläufe
  - Selbstreflektion, Supervision, kollegiale Beratung
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
  - Auswahl, Ausbildung und Gesunderhaltung des Therapiepferdes
  - Anleitung der Assistenten in der Arbeit mit dem Pferd
  - Praxis Führtechniken, Longieren, Langzügel, Selbsterfahrung
  - Tierschutz, Recht- und Versicherung, Finanzierung
- 
- Drei Kursteile von je drei bis fünf Tagen innerhalb von zwölf Monaten
  - 170 Lerneinheiten (LE)
  - Kleine Gruppenstärken mit mindestens acht bis maximal 16 Teilnehmern
  - Hohe Praxisorientierung
  - Praktische Arbeit mit dem Pferd
  - Selbsterfahrung und kollegiale Beratung
  - 20-stündiges Praktikum
  - Kolloquium und praktische Überprüfung einer Führtechnik und des Longierens nach Teil 1
  - Falldarstellung und Abschlusskolloquium zu den Kursinhalten nach Teil 3

Der erfolgreiche Absolvent darf die Bezeichnung **„Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)“** tragen.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
DKThR-Mitglieder DVE Mitglieder	1.745 €	1.940 €
Nichtmitglieder	1.995 €	2.215 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn

Die Kosten gelten für alle drei Kursteile der Weiterbildung. Die Kosten werden in drei gleich hohen Beträgen jeweils sechs Wochen vor Beginn des Weiterbildungsteils erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf Seite 69. Informationen zu Unterbringungsmöglichkeiten erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

LIFE READY

# VIDA

## Rollstühle und Therapiestühle mit Sattelsitz

von  **krabat™**



**für zu Hause**



**in der Schule**



**oder unterwegs**

**Sprechen Sie uns an,  
wir unterstützen Sie gerne.**

**Vorstellung und kostenfreies Infomaterial unter:**

**VIDA Global GmbH | [www.vidaglobal.de](http://www.vidaglobal.de) | [info@vidaglobal.de](mailto:info@vidaglobal.de)  
Klingholzstr. 18 | 65189 Wiesbaden | 0611-710 294 20**

Hier geht's zur  
VIDA Kinderreha App:



# Die Logopädische Behandlung mit dem Pferd

Pilotprojekt für Logopäden, das in Kooperation mit der Weiterbildung zur Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd angeboten wird. Der Lehrgang wird interdisziplinär gestaltet und enthält fachspezifische Vertiefungsmodule zum logopädischen Fachgebiet. Die Logopädische Behandlung mit dem Pferd arbeitet auf Grundlage der Berufsausbildung zum Logopäden. Das Pferd dient mit seinen Beziehungsangeboten und Bewegungsimpulsen als Medium und Katalysator in der Sprachanbahnung und Sprachentwicklung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



# Die Logopädische Behandlung mit dem Pferd

## Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR) 170 LE\*

Die Weiterbildung für die Logopädische Behandlung mit dem Pferd beruht auf dem von Julia Scheer entwickelten und in der Praxis erfolgreich erprobten Arbeitskonzept „Bewegte Logopädie“. In Zusammenarbeit mit dem DKThR wurde eine Weiterbildung für Logopäden konzipiert, die das Fachwissen aus dem Grundberuf mit den pferdefachlichen Qualifikationen verbindet und in Bezug zueinander setzt. Die Fachkräfte erlernen Grundlagen zur Logopädischen Behandlung mit dem Pferd und den Einsatzmöglichkeiten des Pferdes bei verschiedenen logopädischen Problemstellungen.

**1** Grundlagen Kolloquium  
Praktische Prüfung

**2** Vertiefung Fachspezifische logopädische Inhalte

**3** Vertiefung Abschlusskolloquium und Falldarstellung

Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)

**Voraussetzungen**  
Berufliche und pferdefachliche Grundqualifikationen

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	10.09.–12.09.2018	Ergotherapeutische Praxis Hof & Götz 67149 Meckenheim/Pfalz	Julia Scheer Tatjana Hof	2018-19-ERGO/L
2	06.05.–08.05.2019	in Kooperation mit Reitanlage Widdumhof		
3	09.09.–11.09.2019	88299 Leutkirch-Reichenhofen		

## Zielgruppe

Die Weiterbildung in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd richtet sich an ausgebildete Logopäden, die das Pferd in ihre Behandlung einbinden wollen. Aufgabe der Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd ist, auf Grundlage der logopädischen Diagnose und Befunderhebung einen individuellen Behandlungsplan aufzustellen, die Behandlung fachgerecht durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren. Fachkräfte in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd arbeiten in Kliniken, Zentren für Therapeutisches Reiten, Schulen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, weiteren Einrichtungen und freien Praxen.

## Voraussetzungen

**Teilnehmern mit Grundlagenqualifikation „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ wird diese Qualifikation für das 20-stündige Praktikum anerkannt. Hinweise zu den Praktika siehe Seite 69.**

- Staatliche Anerkennung als Logopäde
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einem logopädischen Arbeitsfeld nach Vollapprobation
- Trainer C Reiten oder Voltigieren (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock  
oder:  
„Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG), siehe Seite 12
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Teil 2 und 3:

- Erfolgreiche Teilnahme an Teil 1
- 20-stündiges Praktikum unter Anleitung einer DKThR-Fachkraft im Fachbereich Hippotherapie

Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten anerkannt.

## Inhalt der Weiterbildung

- Befunderhebung auf Grundlage der Diagnose
- Anwendung von Fachwissen aus dem Grundberuf der Logopädie
- Planung und Durchführung der Behandlungen mit dem Pferd: Möglichkeiten und Grenzen
- Bewegungs- und Beziehungsdiallog Pferd–Mensch

## Struktur der Weiterbildung

- Bewegungslehre, Bewegungsübertragung, Aspekte der Hipotherapie
  - Führen von Eingangs- und Verlaufsgesprächen mit Patienten und Bezugspersonen
  - Schulung von Bezugspersonen
  - Dokumentation und Reflektion der Behandlungsverläufe
  - Selbstreflektion, Supervision, kollegiale Beratung
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
  - Auswahl, Ausbildung und Gesunderhaltung des Therapiepferdes
  - Anleitung der Assistenten in der Arbeit mit dem Pferd
  - Praxis Führtechniken, Longieren, Langzügel, Selbsterfahrung
  - Tierschutz, Recht- und Versicherung, Finanzierung
- 
- Drei Kursteile von je drei bis fünf Tagen innerhalb von zwölf Monaten
  - 170 Lerneinheiten (LE)
  - Kleine Gruppenstärken mit mindestens vier bis maximal 16 Teilnehmern
  - Interdisziplinäre Lehrgangsgestaltung in Kooperation mit der Weiterbildung zur Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd
  - Fachspezifische Vertiefung des logopädischen Behandlungsansatzes
  - Hohe Praxisorientierung
  - Praktische Arbeit mit dem Pferd
  - Selbsterfahrung und kollegiale Beratung
  - 20-stündiges Praktikum
  - Kolloquium und praktische Überprüfung einer Führtechnik und des Longierens nach Teil 1
  - Falldarstellung und Abschlusskolloquium zu den Kursinhalten nach Teil 3

Der erfolgreiche Absolvent erhält die Zertifizierung: **„Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)“**.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
<b>DKThR-Mitglieder</b>	1.745 €	1.940 €
<b>Nichtmitglieder</b>	1.995 €	2.215 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn  
 Die Kosten gelten für alle drei Kursteile der Weiterbildung. Die Kosten werden in drei gleich hohen Beträgen jeweils sechs Wochen vor Beginn des Weiterbildungsteils erhoben. Alle Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf Seite 69. Informationen zu Unterbringungsmöglichkeiten erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

# Reitsport für Menschen mit Behinderungen

Der Reitsport für Menschen mit Behinderungen ist ein Fachbereich des Therapeutischen Reitens im weiteren Sinne. Im Vordergrund steht nicht die Therapie, sondern der Sport. Der Reitsport gibt Menschen mit Behinderungen eine Perspektive zur sportlichen Betätigung. Diese Perspektive reicht von breiten-sportlichen bis zu leistungssportlichen Angeboten und der Ausübung einer paralympischen Disziplin oder führt Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Beispiel zu den Special Olympics. Mit der Inklusion hat die Bedeutung des Pferdesports für Menschen mit Behinderungen im Gesamtbild des Pferdesports stark zugenommen. Die Inklusion ist eine Pflichtaufgabe aller Sportverbände geworden. Hieraus ergeben sich für den Ausbilder wie für den Sportler mit Handicap weitaus mehr Möglichkeiten als je zuvor. Seit 2006 ist Para-Equestrian achte Disziplin des Weltreiterverbands FEI und seit 2013 achte Disziplin des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR/FN).



Voraussetzungen  
Reiterliche Qualifikation

1

Achttägiger Kompaktkurs  
Abschlusskolloquium und  
-praxis

Ausbilder im  
Reitsport für  
Menschen mit  
Behinderungen  
(DKThR)  
Qualifikation für den  
inklusive Reitsport

Ausbilder im Reitsport  
für Menschen mit  
Behinderungen (DKThR)  
Qualifikation für den  
inklusive Reitsport  
95 LE\*

Dieser neu konzipierte Lehrgang wurde im Frühjahr 2016 erstmalig erfolgreich als Pilotprojekt durchgeführt. Der Lehrgang entspricht der bisherigen Weiterbildung zum Ausbilder im Reiten als Sport der Menschen mit Behinderungen. Der Kompaktkurs richtet sich an Trainer im Reitsport, die bereits über gute Erfahrungen in der Ausbildung von Reitern verfügen und sich in den speziellen Anforderungen der reitsportlichen Ausbildung von Menschen mit Behinderungen weiterbilden wollen. Dabei geht es sowohl um den Breitensport als auch um den leistungsorientierten Sport. Insbesondere wird in der Weiterbildung vermittelt, wie der inklusive Reitunterricht gestaltet werden kann und wie Reitbetriebe sich für den Reitunterricht für Menschen mit Behinderungen öffnen und qualifizieren können. **Mit dem Kompaktkurs sind auch Berufsreiter angesprochen, die ihren Betrieb für die Inklusion im Reitsport öffnen wollen oder sich im Leistungssport der Para-Reiter engagieren wollen.**

Das DKThR ist der einzige Träger dieser Zusatzqualifikation für die Inklusion im Reitsport.

\*LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
10.02. – 17.02.2018	Hof Schulze Niehues 48231 Warendorf	Ludger Schulze Niehues Dr. Susi Fieger Birgit Melms	2018-BS-WAF
06.10. – 13.10.2018	IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe 55599 Wonsheim	Dr. Susi Fieger Britta Näpel	2018-BS-WO

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Amateurtrainer und Berufsreiter, die die Reitausbildung von Menschen mit Behinderungen in ihr Tätigkeitsfeld aufnehmen wollen. Dabei geht es gleichermaßen um den Breiten- und den Leistungssport. Auch Ausbilder, die im Anfängerbereich oder an der Schnittstelle von Förderung und Reitsport arbeiten, finden in dieser Weiterbildung die entsprechende Befähigung zur Arbeit mit Menschen mit Behinderungen im Reitsport. Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen arbeiten in Reitschulen, Reitvereinen und -anlagen, Therapiezentren, Schulen, Stiftungen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und ähnlichen Einrichtungen.

## Voraussetzungen

Die Weiterbildung baut auf den Trainerausbildungen Reiten gem. FN und/oder der Ausbildung der Berufsreiter auf. **Sichere Erfahrungen in der Erteilung von Reitunterricht werden vorausgesetzt!**

- Mindestens Trainer C Reiten (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) oder der FN Anschlussverbände z. B. IPZV, Western

oder:

- Pferdewirt/Pferdewirtschaftsmeister: Schwerpunkt: Klassische Reitausbildung oder Spezialreitweisen
- Longierabzeichen 4 (APO 2014)
- 20-stündiges Praktikum im Therapeutischen Reiten unter Anleitung einer Fachkraft oder Hospitation bei Lehrgängen im Para-Reitsport
- Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE)
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)
- Literaturempfehlung: DKThR-Sonderheft „Reiten als Sport für Behinderte“

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten anerkannt.

## Inhalt der Weiterbildung

### Medizinische Grundlagen und Behinderungslehre

- Medizinische Grundlagen zu verschiedenen behinderungsspezifischen Erscheinungsbildern
- Hippotherapie als vorbereitende Arbeit
- Reitunterricht für Schüler mit körperlicher Behinderung
- Reiten mit kompensatorischen Hilfsmitteln

Teilnehmern mit Grundlagenausbildung „Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“ wird diese Qualifikation für das 20-stündige Praktikum anerkannt. Hinweise zu den Praktika siehe Seite 69.



- Schulung Bewegungssehen
- Klassifizierungssystem/Sportgesundheitspass und Turniersport

### **Fachbereiche im Therapeutischen Reiten:**

#### **Übergang zum Reitsport**

- Vorstellung DKThR und Fachbereiche im Therapeutischen Reiten
- Abgrenzung Therapie-Sport, Übergang in den Sport
- Geistige Behinderungen/Implikationen für den Reitunterricht
- Pädagogische Konzepte
- Praxis: Schulung von Reitanfängern

#### **Das Pferd im Reitsport für Menschen mit Behinderungen**

- Pferdeauswahl und Pferdeausbildung, Exterieurbeurteilung
- Ausgleichsarbeit unter dem Sattel, mit Longe und Langzügel
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Reitweisen
- Bodenarbeit
- Praxis Reiten: differenzierte Betrachtung der reiterlichen Einwirkung auf das Gehen der Pferde/Schulung des Bewegungssehens/Wirkweisen von Hilfszügeln/Auswirkungen kompensatorischer Hilfsmittel

#### **Methoden und Vermittlungsstrategien für den Reitunterricht von Menschen mit Behinderungen**

- Pädagogische und psychologische Grundlagen der Unterrichtserteilung
- Umgang mit besonderen Aspekten wie z. B. Angst/Unsicherheit/psychischen Auffälligkeiten
- Aspekte leistungssportlich orientierten Unterrichts
- Praxis: Reitunterricht in Gruppen mit Reflexion

## Struktur der Weiterbildung

### Inklusiver Reitunterricht – Inklusion im Reitbetrieb

- Planung, Durchführung und Reflexion von inklusivem Reitunterricht
  - Team Teaching: Einsatz von unterstützenden Hilfskräften
  - Praxis: inklusiver Reitunterricht
  - Rahmenbedingungen, interdisziplinäres Arbeiten, Netzwerke, Förderung
- 
- Achtägiger Kompaktkurs mit 95 LE, Theorie und Praxis
  - 20-stündiges Vorpraktikum
  - Interaktives Arbeiten der Teilnehmer, Referenten und Lehrgangstreiter
  - Erstellen von Tagesreflexionen
  - Exkursion zu Fachbetrieben
  - Selbstständige Gestaltung des Abschlusses mit Kolloquium und Praxisdemonstration
  - Kleine Lehrgangsgruppe

Der Lehrgang bindet die Teilnehmer aktiv in die Gestaltung des Lehrgangs ein. Der dynamische Lernprozess soll die spätere selbstständige Tätigkeit der Teilnehmer schulen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung erhält der Absolvent die Zertifizierung: **„Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen (DKThR) Qualifikation für den inklusiven Reitsport“**.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
DKThR-Mitglieder	990 €	1.100 €
Nichtmitglieder	1.100 €	1.210 €

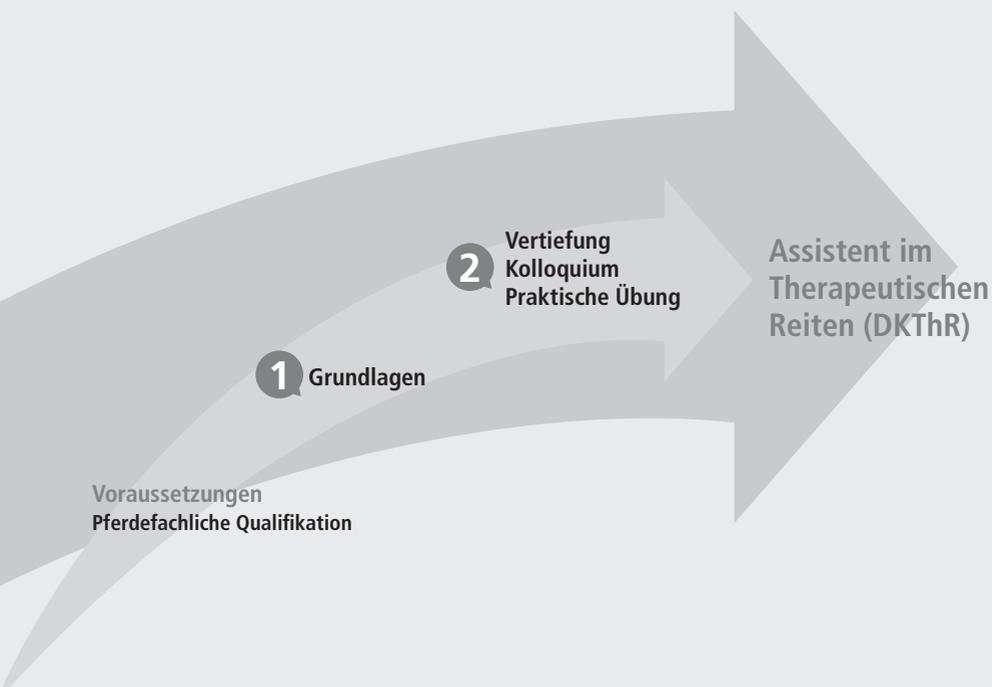
\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn  
Die Kosten werden sechs Wochen vor Beginn der Weiterbildung erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Am Lehrgangsort Warendorf erfolgt die Unterbringung und Verpflegung verpflichtend auf Hof Schulze Niehues. Die Kosten betragen ca. 70 € pro Tag im DZ oder Mehrbettzimmer mit Vollpension. Informationen zu Fördermöglichkeiten siehe Seite 69.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.

# Grundlagenqualifikation Assistent im Therapeutischen Reiten

Die qualifizierte Arbeit der Fachkräfte in den vier Bereichen des Therapeutischen Reitens erfordert fast immer den Einsatz von Assistenten. Das Aufgabenspektrum des Assistenten im Therapeutischen Reiten ist dabei sehr vielfältig und umfasst unterstützende Tätigkeiten mit und am Pferd sowohl in der jeweiligen Behandlung als auch in der Vor- und Nachbereitung der Pferde. Ebenso gehören die Hilfestellung im Umgang mit Klienten und bei der Sicherung von Klienten dazu. Im Team der Fachkräfte nimmt der Assistent so eine wichtige Rolle ein. Die verantwortungsvolle Ausübung dieser Aufgabe erfordert vom Assistenten ein hohes Maß an menschlicher, sozialer und pferdefachlicher Kompetenz.





**Assistent im  
Therapeutischen  
Reiten (DKThR)**  
61 LE\*

Die Grundlagenqualifikation Assistent im Therapeutischen Reiten ist Teil der Grundsätze zur Qualitätssicherung im Therapeutischen Reiten des DKThR. Mit der zertifizierten Weiterbildung wird die Rolle des Assistenten anerkannt und erfährt angemessene Wertschätzung. Die Grundlagenqualifikation wird in allen berufsspezifischen Weiterbildungen des DKThR durch Anrechnung von Praktikumsstunden anerkannt. Der Assistent ist nicht berechtigt, selbstständig therapeutische Angebote durchzuführen.

LE = Lerneinheiten (1 LE = 45 Minuten)

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	16.02. – 18.02.2018	Reittherapiezentrum Gut Aufeld 85051 Ingolstadt	Ute Fingerle Stephanie Tetzner	2018-ATHR-IN
2	13.04. – 15.04.2018			

Teil	Termine	Veranstaltungsort	Leitung	Buchungsnummer
1	31.08.–02.09.2018	IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe 55599 Wonsheim	Dr. Susi Fieger	2018-ATHR-WO
2	21.09.–23.09.2018			

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle Personen, die ein Interesse am Therapeutischen Reiten haben und sich unterstützend in die Arbeit in den verschiedenen Fachbereichen einbringen wollen. Sie richtet sich gleichermaßen an Einsteiger in diesen Bereich wie an bereits tätige Personen, die ihre Arbeit mit einer anerkannten Zertifizierung absichern möchten. Die Grundlagenqualifikation kann auch Einstieg in eine berufsspezifische Weiterbildung des DKThR sein. Die Teilnehmer sind ehrenamtliche Mitarbeiter, Praktikanten, Mitarbeiter im freiwilligen Dienst und Schüler und Studenten. Alle Teilnehmer verfügen über eine angemessene pferdefachliche Vorbildung. Absolventen finden Beschäftigung in Betrieben des Therapeutischen Reitens, Therapiezentren, Reitschulen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Vereinen, Stiftungen und weiteren Einrichtungen, die Therapeutisches Reiten anbieten.

## Voraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Keine berufliche Grundqualifikation notwendig
- Sicherer Umgang mit Pferden, gute Longier-Erfahrung
- Longierabzeichen 5 oder Reitabzeichen 5 (dressurspezifisch möglich), alternativ IPZV-Reitabzeichen Bronze oder IPZV-LZ 2 oder Westernreitabzeichen 4 (alle APO 2014)
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)
- Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE)

Die Voraussetzungen müssen vor Beginn der Weiterbildung vorliegen!

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Teil 2:

- Erfolgreiche Teilnahme an Teil 1
- 15-stündiges Praktikum unter Anleitung einer DKThR-Fachkraft

## Inhalt der Weiterbildung

Ziel der Qualifikation zum Assistenten im Therapeutischen Reiten (DKThR) ist, den Teilnehmern umfassendes Wissen zur Unterstützung der Fachkräfte in allen vier Fachbereichen des Therapeutischen Reitens zu vermitteln. Die Qualifikation definiert die Aufgaben zwischen dem Assistenten im Therapeutischen Reiten und der jeweiligen Fachkraft und die klare Abgrenzung der Handlungsbereiche von Assistenz und Fachkraft. Dabei steht die interdisziplinäre Wissensvermittlung in Theorie und Praxis sowie die praktische Selbsterfahrung der Teilnehmer im Vordergrund.

- Kennenlernen der vier Fachbereiche im Therapeutischen Reiten
- Einführung in die Ausbildung der Therapiepferde zur Unter-

## Struktur der Weiterbildung

- stützung und Mithilfe bei der Gewöhnung, Ausbildung und Ausgleichsarbeit
  - Pferdefachliche Kenntnisse zu Haltung, Versorgung, Umgang, Gesunderhaltung und Tierschutz
  - Verschiedene Führtechniken, insbesondere am Langzügel
  - Praktisches Longieren mit Bezug zum Therapeutischen Reiten
  - Transfer und Sicherung von Klienten
  - Umgang und Verhalten mit Klienten, Angehörigen und Begleitern
  - Rechtliche Aspekte, sowie Grundkenntnisse über Aufsichts- und Schweigepflicht, Unfallverhütung und Erste-Hilfe
- 
- Zwei Kursteile mit insgesamt 61 Lerneinheiten (LE)
  - 15-stündiges Praktikum
  - Abschlusskolloquium mit praktischer Übung

Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursteilen und dem Abschlusskolloquium erhält der Absolvent die Zertifizierung: **„Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)“**.

## Kosten und Anmeldung

	Kosten Frühbucher*	Kosten
DKThR-Mitglieder	440 €	500 €
Nichtmitglieder	500 €	560 €

\* bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn  
Die Kosten gelten für beide Kursteile der Weiterbildung. Die Kosten werden in zwei gleich hohen Beträgen ca. vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Weiterbildungsteils erhoben. Alle weiteren Kosten für Reisen, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Informationen zu Fördermöglichkeiten siehe Seite 69.

Die Anmeldung kann online über [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de) oder postalisch erfolgen.



# Mit Spaß und Spiel – ans Ziel

Die Themen werden mit zahlreichen Fotos veranschaulicht



ISBN 978-3-88542-893-0  
€ 18,90



ISBN 978-3-88542-848-0  
€ 28,00\*

\* unverbindliche Preisempfehlung

## Motivation für Kinder und Therapiepferde

- ✓ Das perfekte Begleitbuch für Pferdebesitzer, Ausbilder und Therapeuten, denen das Wohlergehen ihrer Kinder und Pferde am Herzen liegen.
- ✓ Praxisnah mit vielen Anregungen und Erfahrungsberichten, wie Sie Ihr Pferd für den täglichen Einsatz motivieren und erziehen können.
- ✓ Über 50 interessante Spielideen für Kinder zur Bereicherung des Unterrichts und zur ganzheitlichen Förderung im heilpädagogischen Voltigieren.

## Spielerisch fördern!

- Voltigierspiele bringen Abwechslung in jeden Unterricht und sind überall einsetzbar. Besonders eignen sie sich für die heilpädagogische Arbeit, denn sie beziehen alle Kinder einer Gruppe rund ums Pferd mit ein und fördern drei entscheidende Bereiche: Motorik, Wahrnehmung und soziales Lernen.
- ✓ Viele wertvolle Voltigierspiele, wie sie optimal eingesetzt werden und wie auch das Pferd an Spielmaterial gewöhnt wird.



# FNverlag

der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

**Fachkompetenz rund ums Pferd**

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. +49 (0) 2581 6362-154/-254  
Fax +49 (0) 2581 6362-212

[www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)



### Autorin

**Hildegard Rosemann**,  
Lehrerin i. R. und Voltigierwart  
(FN) mit Lizenz im Heilpädagogischen Voltigieren (DKThR) und Sportförderunterricht, ist seit vielen Jahren erfolgreich und engagiert in der Ausbildung von Voltigier- und Therapiepferden und in der therapeutischen Arbeit tätig.

# Fachseminare

**Fachwissen erweitern.  
Neues kennenlernen.  
Bekanntes vertiefen.**

Weiterbildung hört nie auf! Die Fachgebiete des Therapeutischen Reitens umfassen eine Vielzahl spezieller Anwendungsbereiche, Krankheitsbilder, Klienten und Methoden. Aus Praxis, Wissenschaft und Forschung kommen immer wieder neue Erkenntnisse und Erfahrungen, die die eigene therapeutische Arbeit bereichern können.

Die Fachseminarreihe greift jedes Jahr aktuelle Themen auf und stellt unter dem Motto: „Aus der Praxis – für die Praxis“ ein Angebot zusammen, das allen Fachkräften im Therapeutischen Reiten zur fachlichen und professionellen Weiterbildung dienen soll.

In diesem Jahr greift die Fachseminarreihe zu verschiedenen Themen den Wunsch unserer Teilnehmer nach **Vertiefungsseminaren** auf. Ein weiteres Highlight sind die **interdisziplinär ausgelegten Seminare**, in denen Fachleute unterschiedlicher Richtungen in den fachlichen Diskurs treten.

Eine besondere Bereicherung unseres Programms, das Sie hoffentlich fachlich wie persönlich unterstützen kann!

Wir freuen uns auf Sie!



# Unsere Seminar-Klassiker

## Von null auf hundert Therapieplätze: Wie funktioniert das?

Zahlen, Daten und Fakten zum erfolgreichen Aufbau eines  
Reittherapiezentrums

Referentin: **MARION DRACHE**

### VERANSTALTUNGSORT

Zentrum für Therapeutisches  
Reiten Johannisberg  
53578 Windhagen  
www.johannisberg.net

### DATUM

17.03.2018 und 06.10.2018

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-4  
2018-FACH-24

## Bewegendes Miteinander auf Augenhöhe

Bodenarbeit in der reittherapeutischen und -pädagogischen  
Arbeit mit Kindern und Pferden

Referenten: **DR. ELKE HABERER** und **MELANIE PLOPPA**

### VERANSTALTUNGSORT

HippOS Hof  
49143 Bissendorf

### DATUM

11.08.–12.08.2018

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-16

## Notfallübungen im Therapeutischen Reiten

Praktisches Einüben von effektivem Handeln in Notfall-  
situationen

Referentin: **DR. MED. SABINE SCHICKENDANTZ**

### VERANSTALTUNGSORT

Zentrum für Therapeutisches  
Reiten Johannisberg  
53578 Windhagen  
www.johannisberg.net

### DATUM

02.09.2018

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-17

## Ausbildung, Gymnastizierung und Korrektur von Therapiepferden

Umfassendes Wissen in Theorie und Praxis zu Training, Ausbil-  
dung und Gesunderhaltung von Pferden im Therapeutischen  
Reiten

Referentin: **BIRGIT MELMS**

### VERANSTALTUNGSORT

Reit- und Voltigierschule FN des  
Kinder- und Jugendwohnheims  
Leppermühle, 35418 Buseck

### DATUM

07.09.–09.09.2018

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-18

# Kindliche Entwicklungsverzögerung durch vor-bewusste Erlebnisse



Referentin:

## **DOROTHEA BÄUMER**

Grundschullehrerin, Sportförderlehrerin, staatl. anerk. Motopädin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Schwerpunkt Frühförderung in Kindergarten- und Grundschule

## **VERANSTALTUNGORT**

Hof Koser  
Hiller Weg 3  
32339 Espelkamp

## **DATUM**

03.02.2018

## **TEILNEHMER**

8–12

## **KOSTEN**

120 € für Mitglieder DKThR  
150 € für Nichtmitglieder  
(jeweils zzgl. 15 € Verpflegungspauschale)

## **BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-1

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 03.01.2018

**Der Einfluss prä-, peri- und postnataler Erlebnisse auf die kindliche Entwicklung und Möglichkeiten zur Aufarbeitung mit dem Pferd.**

**Anerkannt mit 2 LE Profil 4 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## **Inhalt**

Viele Kinder, die uns in der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd begegnen, haben eine Risikoschwangerschaft, eine traumatische Geburt und/oder eine schwierige Säuglingsphase hinter sich. All diese Erlebnisse sind vor-sprachlich – es gibt noch keine Worte dafür – und vor-bewusst, denn sie dringen noch nicht ins Bewusstsein vor. Dennoch prägen sie sich tief ins Leibgedächtnis ein und der Körper spiegelt sie wider durch das kindliche Verhalten.

Der Diplom-Motologe Jürgen Seewald ordnete jeder dieser frühen Phasen Spiel- und Bewegungsthemen zu, anhand derer (in sog. „symbolischen Echos“) solche Erlebnisse aufgearbeitet, umspielt, neu belebt und insgesamt in die aktuelle Situation integriert werden können, damit eine tragfähigere Basis für die kindliche Entwicklung entsteht.

In diesem Seminar geht es darum, der prä-, peri- und postnatalen Phase theoretisch nachzuspüren und Möglichkeiten der Aufarbeitung, die uns das Pferd in einzigartiger Weise anbietet, in einem praktischen Teil selbst zu erleben.

## **Intention des Seminars:**

**Einführung** in die Thematik für Pädagogen mit und ohne reittherapeutische Zusatzqualifikation (Vertiefungsseminar s. S. 52).

# Mein Kind braucht keine Therapie! Mit HFP die kindliche Entwicklung fördern

Wie Kinder ohne speziellen Förderbedarf in ihrer sozialen und emotionalen Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden können und Entwicklungsdefizite vorgebeugt werden kann.

**Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

In unserer heutigen Zeit werden Kinder aufgrund von veränderten Umwelteinflüssen und eines neuen Erziehungsverständnisses häufig sehr behütet und engmaschig betreut. Zunehmend fehlen die unbetreuten, experimentellen Situationen im Alltag ebenso wie die für die Entwicklung wichtigen unvoreingenommenen Umwelt- und Tierkontakte. Entwicklungsdefizite können sich damit auch bei Kindern, die grundsätzlich keinen Förderbedarf haben, aufbauen und die kindliche Persönlichkeitsentwicklung kann behindert werden. Heilpädagogische Förderung mit und auf dem Pferd oder Pony kann an dieser Stelle als präventives Angebot genutzt werden. Auf spielerische und kinderfreundliche Weise können Kinder im Umgang mit dem Pferd Entwicklungsanreize bekommen, die vom sozialen Bereich und der sozialen Integration über eine motorische-, sprachliche- oder kognitive Förderung bis hin zu einem emotional stabilisierenden Angebot reichen.

Das Seminar setzt sich mit der Entwicklung des Kindes auseinander und wie die Veränderungen in der Umwelt von Kindern die kindliche Entwicklung beeinflussen. Im praktischen Teil werden HFP-Angebote erarbeitet und diskutiert, die in den Bereichen: sprachliche Förderung, motorische Förderung und soziale Integration besonders zur Prävention und Entwicklungsförderung eingesetzt werden können. Skripte und praktische Einheiten sollen den Teilnehmern einen schnellen Einstieg in diesen Arbeitsbereich geben und Motivation geben, sich dieses Arbeitsgebiet neu zu erschließen.

## Intention des Seminars:

### Einführung und Handlungsempfehlung



Referentin:

### URSULA BRETZ

Studium für Sozialwesen, staatl. anerk. Erzieherin, Sozialarbeit und Streetwork, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Reiten als Gesundheits-sport (FN), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Leiterin einer Reittherapieanlage seit 2003.

### VERANSTALTUNGSORT

Sonnenhof  
Krapfenreuter Straße 82  
73061 Ebersbach-Fils

### DATUM

24.02.–25.02.2018

### TEILNEHMER

7–12

### KOSTEN

200 € für Mitglieder DKThR  
260 € für Nichtmitglieder  
(jeweils zzgl. 15 € Verpflegungs-pauschale pro Tag; vor Ort zu bezahlen)

### BUCHUNGSNUMMER

2018-Fach-2

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 24.01.2018

# Kindliche Entwicklungsverzögerung durch mangelnde senso-motorische Erfahrung



Referentin:

## **DOROTHEA BÄUMER**

Grundschullehrerin, Sportförderlehrerin, staatl. anerk. Motopädin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Schwerpunkt Frühförderung in Kindergarten- und Grundschule

## **VERANSTALTUNGSORT**

Hof Koser  
Hiller Weg 3  
32339 Espelkamp

## **DATUM**

03.03.2018

## **TEILNEHMER**

8 – 12

## **KOSTEN**

120 € für Mitglieder DKThR  
150 € für Nichtmitglieder  
(jeweils zzgl. 15 € Verpflegungspauschale)

## **BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-3

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 03.02.2018

**Wege zum Verständnis kindlicher Verhaltensweisen und Möglichkeiten zur Aufarbeitung mit dem Pferd**

**Anerkannt mit 2 LE Profil 4 für DOSB Trainerlizenzerlängerung**

## **Inhalt**

In der HFP begegnen uns u.a. oft Kinder, die einen schlaffen Muskeltonus haben, unkonzentriert sind, Kontaktschwierigkeiten haben und/oder unkoordiniert sind. Die Ursachen dafür sind meist multi-kausal und so individuell, wie die Kinder selber. Dennoch lohnt sich ein Blick in die frühkindliche Entwicklung, denn dort werden in aufeinander aufbauenden Phasen elementare Grundlagen, "Bausteine der Entwicklung", wie Jean Ayres sie nennt, gelegt. Sind diese nicht tragfähig, hat das Auswirkungen auf die gesamte weitere Entwicklung und findet Ausdruck in Verhaltensweisen und Bewegungsmustern, die uns nicht immer verständlich sind. Der Dipl.-Motologe Jürgen Seewald lädt dazu ein, dem kindlichen Verhalten nachzuspüren und es über den eigenen Körper zu verstehen ("Verstehender Ansatz"). Dabei zeigt er Spiel- und Bewegungsthemen auf, anhand derer wir erkennen können, in welcher Entwicklungsphase sich ein Kind gerade (noch) befindet, unabhängig vom tatsächlichen Lebensalter.

Dieses Seminar baut auf der Auseinandersetzung mit der prä-, peri- und postnatalen Phase auf, die Teilnahme daran ist aber nicht zwingend erforderlich. Hier geht es im theoretischen Teil um die frühkindliche Entwicklung durch senso-motorische Erfahrungen, sowie das eigene Einfühlen in kindliche Verhaltensweisen; im praktischen Teil um Möglichkeiten zum Nachholen und Aufarbeiten am Pferd.

## **Intention des Seminars:**

**Vertiefung und Erweiterung des Fachseminars 2018-FACH-1** (Teilnahme nicht zwingend notwendig bei Vorkenntnissen) Für Pädagogen mit und ohne reittherapeutische Zusatzqualifikation.

# HFP für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen

Das Krankheitsbild ASS verstehen und die Möglichkeiten und Grenzen der HFP für dieses Klientel kennenlernen und erproben

**Anerkannt mit 8 LE Profil 3 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

Im ICD 10 (Internationale Klassifikation psychischer Störungen) spricht man bei den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen vom frühkindlichen Autismus, dem atypischen Autismus oder vom Asperger Syndrom (F8). Dies sind Entwicklungsstörungen, die in ihrer reinen Form in der Regel von Kinder- und Jugendpsychotherapeuten behandelt werden. Bei Kindern, die keines dieser Krankheitsbilder vollständig anzeigen, aber Symptome wie: Störungen der sozialen Interaktion, Störungen der Kommunikation und Störungen der kindlich-natürlichen Verhaltensweisen haben, wird meist von einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gesprochen. Diese Kinder begegnen uns immer häufiger in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den Krankheitsbildern beschäftigen und sie mit Verhaltensauffälligkeiten vergleichen, die uns in unserem Alltag begegnen. Wir setzen uns mit den Möglichkeiten und Grenzen der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd im Rahmen dieser Krankheitsbilder auseinander. Gemeinsam sollen neue Angebote für Kinder mit ASS überlegt und erarbeitet werden. Der ICD 10 gibt hier Anhaltspunkte und ist Wegweiser für die pferdgestützte Therapie für Kinder mit ASS. In Theorie und Praxis erhalten die Teilnehmer Ideen und Vorschläge, um mit diesem Klientel arbeiten zu können.

## Intention des Seminars:

**Einführung** in das Krankheitsbild ASS und die Arbeit damit in der HFP.



Referentin:

### URSULA BRETZ

Studium für Sozialwesen, staatl. anerk. Erzieherin, Sozialarbeit und Streetwork, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Reiten als Gesundheitssport (FN), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Leiterin einer Reittherapieanlage seit 2003.

### VERANSTALTUNGSORT

Sonnenhof  
Krapfenreuter Straße 82  
73061 Ebersbach-Fils

### DATUM

24.03.–25.03.2018

### TEILNEHMER

7–12

### KOSTEN

200 € für Mitglieder DKThR  
260 € für Nichtmitglieder  
(jeweils zzgl. 15 € Verpflegungspauschale pro Tag; vor Ort zu entrichten)

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-5

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 24.02.2018

# Ausbildung von Dressurpferden für den Para-Equestrian Sport



Referenten:

**BRITTA NÄPEL** <sup>(1)</sup>

Pferdewirtschaftsmeisterin ZH, Trainer A Reiten, Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR)

**DR. MED. SUSI FIEGER** <sup>(2)</sup>

Oberärztin, Trainer B Reiten, Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), International Classifier für Reiter mit Handicap.

## VERANSTALTUNGSORT

Landesleistungszentrum  
Para-Equestrian Rheinland-Pfalz  
55599 Wonsheim

## DATUM

06.04.–08.04.2018

## TEILNEHMER

10–12 aktive Teilnehmer  
10 passive Teilnehmer möglich

## KOSTEN

180 € für Mitglieder DKThR  
240 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 50 € Box/Leihpferd-Gebühr)  
90 € passive Teilnahme

## BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-6

**ANMELDUNG** online unter  
[www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/)  
Fachseminare oder mit dem  
Anmeldeformular siehe Seite 77  
bis zum 06.03.2018

Praktischer Reitunterricht mit der Zielsetzung, die besonderen Anforderungen an Ausbildung und Korrektur von Dressurpferden für den Para-Equestrian Sport zu erkennen und reiterlich umzusetzen, dazu Tipps für die Lösung reitsport-relevanter körperlicher Probleme

**Anerkannt mit 15 LE Profil 1 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

Dies ist ein intensiver und individueller Reitlehrgang auf eigenen Pferden oder Lehrpferden am Landesleistungszentrum Para-Dressur in Rheinland-Pfalz. Unter der Leitung von Britta Näpel, mehrfache Paralympics-Siegerin und Dr. Susi Fieger, Ärztin und langjährige Wegbereiterin des Para-Dressur Sports, werden den Teilnehmern die besonderen Anforderungen an Auswahl, Ausbildung und Korrektur von Dressurpferden für den Para-Dressur Sport aufgezeigt und ihr eigenes Reiten unter diesem Blickpunkt angeleitet und verbessert. Das Seminar enthält praktische Reiteinheiten mit Einsatz von Video-korrektur und theoretische Einheiten. Es werden vorbereitende und ergänzende Gymnastikübungen für Reiter entwickelt und ausprobiert. Ziel ist eine individuelle Förderung von Reitern unter Berücksichtigung der unterschiedlichen körperlichen/motorischen Voraussetzungen.

Die Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Pferdes und der Erhalt seiner physischen und psychischen Gesundheit durch gutes Reiten und feinfühligem Umgang sind die übergeordneten Ziele dieses Seminars.

## Intention des Seminars:

**Verbesserung von reiterlichen Fähigkeiten und theoretischen Kenntnissen für fortgeschrittene Reiter und Ausbilder mit und ohne Handicap.**

Willkommen sind auch Ausbilder, die ihre Schüler zum Kennenlernen mitbringen (keine extra Kursgebühr für den behinderten Reiter, sofern er einen Sportgesundheitspass (SPGP) hat).

# Rückenschmerzen: Faszientraining und Techniken aus der Spiraldynamik®

**Erarbeitung, Anwendung und Reflexion von Maßnahmen mit und auf dem Pferd. Im Ausgleichssport zur Prävention oder Linderung von Rückenschmerzen und zur Verbesserung des Reitsportlers. Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

Rückenschmerzen gehören zu den großen Volkskrankheiten mit erheblichen Auswirkungen für die Betroffenen und deren Lebens- und Arbeitswelt. Entsprechend ist nicht nur die nachhaltige Behandlung von Rückenschmerzen das Ziel medizinisch-therapeutischer Maßnahmen, sondern insbesondere auch die Prävention von Rückenschmerzen.

In diesem Seminar werden Behandlungskonzepte wie das Faszientraining und die Techniken aus der Spiraldynamik® als Möglichkeiten zur Behandlung von Rückenschmerzen in der Hippotherapie und im Reiten vorgestellt und praktisch erarbeitet. Darüber hinaus wird dargestellt, wie die Hippotherapie bei Rückenschmerzen entweder präventiv oder bei akuten und chronischen Beschwerden eingesetzt werden kann. Das Thema wird inhaltlich in Bezug zur Anamnese und zu den Indikationen und Kontraindikationen (Red Flags) gesetzt. Aspekte der Durchführung und Abrechnung in der Praxis werden besprochen. Die eigenen Erfahrungen und Themen aus der Praxis der Teilnehmer können vorgestellt, reflektiert und diskutiert werden, um neue Wege und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für Hippotherapeuten und Trainer zu entdecken.

Sportzeug und eine Matte für eine Einheit Faszientraining und Übungen aus der Spiraldynamik® sind mitzubringen.

## Intention des Seminars:

**Einführung** in das Themengebiet für Hippotherapeuten und interessierte Reiter/Ausbilder.



Referenten:

### UTA ADORF <sup>(1)</sup>

Physiotherapeutin, Trainer B Reiten, Hippotherapeutin (DKThR), Bobath-Therapeutin (Erwachsene). Fachkraft Spiraldynamik® Intermediäre. (s.S. 70)

### DANIELA DRUBE <sup>(2)</sup>

Physiotherapeutin, Hippotherapeutin (DKThR), Weiterbildung i.d. Osteopathie, Lehraufträge a.d. Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster, Fachbereich Sportwissenschaften.

### VERANSTALTUNGSORT

Therapeutisches Reiten Bethel Remterweg 77; 33617 Bielefeld

### DATUM

14.04.2018 und 22.09.2018

### TEILNEHMER

10–16

### KOSTEN

105 € für Mitglieder DKThR  
135 € für Nichtmitglieder  
(jeweils zzgl. 5 € Verpflegungspauschale)

### BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-7  
2018-FACH-21

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis vier Wochen vor Seminar Beginn

# Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd in der Psychiatrie



Referentin:

## REGINA SCHNORBACH

Diplomsozialpädagogin, Reitpädagogin (DKThR). Seit 1990 in der Köln-Ring GmbH in der Arbeit mit chronisch psychisch kranken oder behinderten Erwachsenen tätig. Seit 2000 Mutter und Kind Reiten für psychisch erkrankte Elternteile, die mit ihren Kindern im Frau und Kind Haus der Köln-Ring GmbH wohnen.

## VERANSTALTUNGSORT

Köln-Ring GmbH  
Keimesstrasse 2  
50765 Köln

## DATUM

14.04.–15.04.2018  
von 10 bis 18 Uhr

## TEILNEHMER

6–12

## KOSTEN

100 € für Mitglieder DKThR  
160 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 5 € pro Tag Verpflegungspauschale)

## BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-8

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/Fachseminare](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/Fachseminare) oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 14.03.2018

**Einführungsseminar zu Grundvoraussetzungen, Konzept und psychiatrischen Krankheitsbildern.**

## Inhalt

An diesen zwei praxisbezogenen Seminartagen werden die Grundvoraussetzungen für die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd in der Psychiatrie vorgestellt und ein Konzept für die reitpädagogische Arbeit in diesem Feld erarbeitet. Dazu wird in verschiedene psychiatrische Krankheitsbilder eingeführt. Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Wirkweise und sinnvolle Nutzung des Pferdes im Bezug auf psychische Problematiken
- Anforderungen an den begleitenden Reitpädagogen
- Möglichkeiten und Sinn einer interdisziplinären Zusammenarbeit
- Die Arbeit mit der heilsamen Bindung
- Haltung und Einsatz der Pferde
- Rahmenbedingungen für das Setting
- Möglichkeiten, Grenzen, Zielsetzungen und Schwierigkeiten der reitpädagogischen Arbeit bei Klienten mit:
  - Psychosen (insbesondere Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis/bipolare Störung)
  - Borderline-Persönlichkeitsstörung

## Intention des Seminars:

**Einführung** in das Arbeitsfeld Psychiatrie im Kontext der HFP für ausgebildete Reit- und Voltigierpädagogen und weitere Fachkräfte.

# „Angst“ – ein Tabuthema unter Reitern? Lösungen und neue Wege

Das Gefühl Angst verstehen lernen und einen konstruktiven Umgang damit erarbeiten

**Anerkannt mit 5 LE für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

Angst ist ein Gefühl, das jeder Reiter kennt, nur sprechen viele Reiter nicht darüber oder allerhöchstens nur in einem sehr vertrauten Kreis. Wie der Reiter selbst oder der Reitausbilder/Reitpädagogin mit dem Thema Angst sinnvoll umgehen kann, wird in diesem Seminar beleuchtet.

Aus Sicht des Gehirns hat Angst zunächst einmal die Funktion, unser Überleben zu sichern. Daher sind Sätze wie: „Du brauchst doch keine Angst zu haben“, oder „Reiß dich mal zusammen“, überflüssig, denn sie nützen nichts. Das Gehirn ist auf Grund individueller Lebenserfahrung darauf programmiert, den Schutzmechanismus Angst einzuschalten. Und nun?

In diesem Seminar machen wir einen Ausflug in unser Gehirn, lernen die Kraft der Gedanken kennen und erfahren, wie unsere Gedanken unbewusste innere Bilder formen. Wie kommen unsere (negativen) Gedanken zum Pferd und verhindern ein harmonisches Miteinander und fließende Bewegungen? Wie kann ich lernen, das eigene Kopfkino in den Griff zu bekommen? Die von Marion Hoffmann und Karin Müller entwickelte Kinetic Mind Coaching Methode vereint Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, der Kinesiologie, der Stressforschung, der systemischen Therapie und der gewaltfreien Kommunikation und ist speziell den Bedürfnissen von Reitern angepasst. Neben dem theoretischen Diskurs werden praktische Übungen für den eigenen Nutzen und für die Arbeit mit Klienten im Reiten, speziell mit Kindern, durchgeführt.

## Intention des Seminars:

**Einführung und Erprobung** für aktive Reiter und Reitausbilder/Reitpädagogin.



Referentin:

**MARION HOFFMANN**

Dipl. Soz. Pädagogin, Psychotherapeutin HeilprG, Kinesiologin und Stressmanagementberaterin in eigener Praxis, Seminarleiterin und Buchautorin (Muckis und Köpfchen, Oesch Vlg.), Mitbegründerin der Kinetic Mind Coaching Methode

## VERANSTALTUNGSORT

Therapeuten Team Eldingen – Interdisziplinäre Therapien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Mittelstraße 9  
29351 Eldingen

## DATUM

21.04.2018

## TEILNEHMER

10–16

## KOSTEN

105 € für Mitglieder DKThR  
135 € für Nichtmitglieder

## BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-9

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 21.03.2018

# Mein Sattel passt...oder nicht??!



Referenten:

**CORINNA WAGNER**

Physiotherapeutin, Hippotherapeutin (DKThR), Pferdephysiotherapie (FN) (s.S.72)

**MICHAEL RUOFF** <sup>(1)</sup>

Reitsport-Sattler, Sonderanfertigungen und Sattel Korrekturen, Restaurierungsarbeiten für Gut Rosenhof u.v.m.

Auch spezialisiert auf Hilfsmittel für Hippotherapie, Voltigiergurte.

**JUDITH WIEGMANN** <sup>(2)</sup>

Reitsport-Sattlerin, Sattelanpassung, TTBP-Trainerin

**VERANSTALTUNGSORT**

Haupt- und Landgestüt  
Schwaiganger, 82441 Ohlstadt

**DATUM**

05.05.2018

**TEILNEHMER**

14 – 18

**KOSTEN**

120 € für Mitglieder DKThR mit Pferd, 90 € ohne Pferd  
150 € für Nichtmitglieder mit Pferd, 120 € ohne Pferd

**BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-10

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 05.04.2018

**Mit Grundlagen zur Pferdeanatomie und zum physiologisch korrekten Reitsitz den optimalen Sattel bei individuellen Voraussetzungen von Pferd und Reiter erkennen**

**Inhalt**

Grundlagen der Pferdeanatomie, das Wissen um die korrekte Lage und die Passform des Sattels, sowie den physiologisch korrekten Sitz des Reiters erkennen, ist Inhalt dieses Fachseminars. Die Problemanalyse des eigenen Sattels aus der Sicht des Sattlers sowie der Human und Pferdephysiotherapeutin aktiv am Pferd zu erleben, sind Möglichkeiten für die Teilnehmer mit und ohne eigenem Pferd. Mit der Begutachtung eines Pferdeskeletts wird zunächst die Anatomie des Pferdes in Grundzügen erklärt. Grundsätzliches zur Bauweise eines Sattels wird am Modell erklärt. Diese Kenntnisse sind Grundlage und Voraussetzung für den weiteren Verlauf des Kurses. In der anschließenden Problemanalyse und Anamnese der mitgebrachten Sättel und später ihrer Lage auf dem Pferd, erklären die Kursleiter den Zusammenhang von Skelett und Muskulatur des Pferdes und Lage und Passform des Sattels. Probleme, die durch nicht korrektes Material und fehlerhaften Sitz des Reiters entstehen können, werden erörtert. Durch den Einsatz diverser Hilfsmittel wird dem Reiter besonders anschaulich und auch fühlbar verdeutlicht, welche Beeinträchtigungen der Pferdegesundheit entstehen können. Dem Teilnehmer erschließen sich durch die Kombination von Theorie, Praxisvorführung und eigenem Erleben auf dem Pferd Kenntnisse und Fertigkeiten, die Zuhause im eigenen Stall weiter angewendet werden dürfen und zu einer Überprüfung der bestehenden Situation führen können: „Passt mein Sattel – oder nicht?“ Teilnahme mit eigenem Pferd möglich! Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Intention des Seminars:**

**Grundlagen und hoher Praxisanteil zur Erprobung** für aktive Reiter und Reitausbilder/ Reitpädagogen, Hippotherapeuten und alle Interessierten.

# Autismus – Eine Annäherung mit Hilfe des Pferdes

**Möglichkeiten der Verständigung bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen**

**Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

In diesem Seminar gibt Brigitte Englisch ihre Erfahrung aus dreißig Jahren Praxis in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd bei nicht sprechenden Autisten weiter. Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen greifen den Kontakt mit Pferden und die Mithilfe bei der Versorgung der Pferde begeistert auf. Auch das Reiten, besonders in schnelleren Gangarten, lieben sie sehr.

Durch Beobachtung von Arbeits- und Reitphasen verschiedener Kinder und Jugendlicher und der anschließenden Analyse können sich die Teilnehmer der besonderen Denk- und Empfindungswelt von Menschen mit Störungen aus dem Autismusspektrum annähern. Dabei wird auch die Beobachtung von schreibenden Autisten mit einbezogen. Unterstützungs-, Sprach- und Strukturierungshilfen können von den Seminarteilnehmern praktisch untereinander und mit Kindern erprobt werden. Das handlungsbegleitende Sprechen wird geübt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Möglichkeiten der Einzelförderung und des Gruppensettings im Reiten kennen.

## Intention des Seminars:

**Einführung und Praxisanleitung** für Fachkräfte, die mit diesem Klientel arbeiten wollen oder schon arbeiten – Grundlagenkurs.



Referentin:

### **BRIGITTE ENGLISCH**

Sonderschullehrerin, Diplom-pädagogin, Fachübungsleiter B des Islandpferdeverbandes, Reit-pädagogin (DKThR)

### **VERANSTALTUNGSORT**

Sonnenhalde Görwihl, Süd-schwarzwald, Sonderschule (G) und heilpädagogische Wohn-gruppen; 79733 Görwihl

### **ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT**

Landgasthof Kranz, Segeten 17, 79733 Görwihl-Segeten  
Tel.: 07764/91013

Ferienwohnung A. Frommherz, Mühleberg 16, 79733 Görwihl  
Tel.: 07754/1030

### **DATUM**

05.05.–06.05.2018

### **TEILNEHMER**

7–12

### **KOSTEN**

190 € für Mitglieder DKThR  
250 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 20 € Verpflegungspauschale)

### **BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-11

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem An-meldeformular siehe Seite 77 bis zum 05.04.2018

# Reitabzeichen INKLUSIVE! Wie kann das gelingen?



Referent:

## JÖRG STRATMANN

Dipl. Soz.-päd. (FH), Sozialmanagement (MA), Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR), Human Resources Coach, NLP-Practitioner, Fachbereichsleitung Therapeutisches Reiten beim Sozialwerk St. Georg in Ascheberg.

Durchführung von Projekten „Kinder mit Pferden stark machen“ in Münster, Umfangreiche Erfahrungen in der HFP mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Migranten.

## VERANSTALTUNGSORT

Offenstall Stratmann  
Dorfbauernschaft 26  
48308 Senden

## DATUM

15.05.2018  
9.30 – 16.30 Uhr

## TEILNEHMER

12 – 20

## KOSTEN

56 € für Mitglieder DKThR  
86 € für Nichtmitglieder

## BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-12

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 15.04.2018

## Organisation und Durchführung von Reitabzeichenlehrgängen für heterogene Teilnehmergruppen

### Inhalt

Das Seminar bietet eine Einführung und praktische Anleitung zur Gestaltung und Durchführung von inklusiven Reitabzeichenlehrgängen. Im Wesentlichen zeigt der Referent aus seiner langjährigen Erfahrung auf, wie Teilnehmer mit den unterschiedlichsten geistigen und motorischen Lernfähigkeiten in einem erfolgreichen Reitabzeichenlehrgang mitgenommen werden können.

### Lernziele sind:

1. Der Seminarteilnehmer weiß, wie er einen inklusiven Lehrgang zur Reitabzeichenabnahme organisieren muss; welche Rahmenbedingungen eingehalten und welche Inhalte vermittelt werden müssen.
2. Der Seminarteilnehmer weiß, welche Kooperationspartner er ins Boot holen muss, um eine Reitabzeichenprüfung genehmigungsfähig aufzustellen.
3. Der Seminarteilnehmer weiß, wie Lernziele in inklusiven Gruppen erreicht werden können und ein gemeinsames Erfolgserlebnis gefeiert werden kann.
4. Der Seminarteilnehmer bekommt Ideen für ein Fundraising.

Im Seminar wechseln sich Präsentationen und Vorträge mit praktischen Einheiten am Pferd und mit dem Pferd ab. Es bietet sich Raum für Diskussion und Informationsaustausch sowie Selbsterfahrung.

### Intention des Seminars:

**Einführung und praktische Anleitung** für alle, die einen inklusiven Reitabzeichenlehrgang durchführen dürfen.

# Systemische Beratung mit dem Pferd

Methoden der systemischen Beratung mit dem Pferd kennenlernen und selbst erfahren

**Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB-Trainerlizenzverlängerung**

## Inhalt

Jeder Mensch kommt immer mal wieder an einen Punkt im Leben, an dem er unzufrieden ist (Partnerschaft, Familiensituation, Arbeitswelt etc.). Mit den Methoden der systemischen Beratung kann man einen anderen Blickwinkel schaffen, aus diesem heraus entstehen Ideen und Veränderungen. Durch das Verhalten des Pferdes (spiegeln) können Rückschlüsse auf die momentane Situation und Stimmung des Klienten geschlossen werden. Dies machen Berater/ Therapeuten sich zu Nutze, indem sie dem Klienten die Reaktion des Pferdes aufzeigen.

Das Seminar gibt Einblick und Selbsterfahrung in Arbeitsweisen und Methoden der systemischen Beratung mit dem Pferd.

Die Frage: "Was kann ich am Pferd erkennen und dies auf den Charakter und die Lebenssituation des Klienten übertragen?" wird uns in diesem Seminar beschäftigen.

Aber auch, wie sieht die Arbeit und Ausbildung des Therapiepferdes aus, welches ich in der Beratung einsetzen kann.

## In folgende Methoden werden Einblicke gegeben:

- Genogrammarbeit mit Pferd
- Aufstellung aktueller Situationen mit dem Pferd
- Doppeln, Spiegeln, Führen
- Ambivalenzschaukel
- Timelinearbeit
- Erarbeitung eines klaren Auftrages
- Einsicht verschiedener Formen der Teamarbeit

## Intention des Seminars:

**Einführung** in die systemische Beratung für Reit- und Voltigierpädagoginnen und weitere Fachkräfte.



Referentin:

### **CARMEN SCHRADER**

Erzieherin; Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Trainer A, Systemische Beraterin, systemische Beratung u. Einzel- und Teamcoaching mit Pferd; Arbeit mit psychisch kranken Menschen Leiterin einer Reit- u. Therapieanlage in Witzenhausen

### **VERANSTALTUNGSORT**

Reit- und Therapiezentrum  
37213 Witzenhausen

### **UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEIT**

Seminarhotel DEULA Witzenhausen  
37213 Witzenhausen  
Übernachtung: Seminarhotel Deula  
EZ 41 €; DZ 62 € inkl. Frühstück

### **DATUM**

26.05.–27.05.2018

### **TEILNEHMER**

7–12

### **KOSTEN**

195 € für Mitglieder DKThR  
255 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. Verpflegungspauschale von  
10 € pro Tag)

### **BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-13

**ANMELDUNG** online unter  
[www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/)  
Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77  
bis zum 26.04.2018

# Menschen mit komplexen Behinderungen fachübergreifend thematisiert



1



2

Referentinnen:

**UTA ADORF** <sup>(1)</sup>

Physiotherapeutin, Trainer B  
Reiten, Hippotherapeutin (DKThR),  
Bobath-Therapeutin (Erwachsene).  
Fachkraft Spiraldynamik®  
Intermediate. (s.S. 70)

**MARCO VOHMAN**

Reit- und Voltigierpädagoge  
(DKThR)

**CHRISTINA KRÄMER** <sup>(2)</sup>

Hippotherapeutin (DKThR) (s.S. 71)

**VERANSTALTUNGSORT**

Therapeutisches Reiten Bethel  
Remterweg 77; 33617 Bielefeld

**DATUM**

09.06.2018

**TEILNEHMER**

14 – 16

**KOSTEN**

120 € für Mitglieder DKThR  
150 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 5 € Verpflegungspauschale)

**BUCHUNGSNUMMER**

2018-Fach-14

**ANMELDUNG** online unter  
[www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/)  
Fachseminare oder mit dem  
Anmeldeformular siehe Seite 77  
bis zum 09.05.2018

**Herausforderungen und Lösungen für die Arbeit mit Menschen mit komplexen Behinderungen im interdisziplinären fachlichen Diskurs beleuchten und erarbeiten**

## Inhalt

Immer mehr Menschen mit komplexen Behinderungen sind in den Schulen für Menschen mit Beeinträchtigungen verortet und kommen im therapeutischen Kontext zum Reiten. Verhaltensauffälligkeiten nehmen zu und fordern von Mitarbeitern im Therapeutischen Reiten Ideen zum Umgang damit.

In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Menschen mit komplexen Behinderungen im Gesamtkontext Therapeutisches Reiten an und auf dem Pferd beleuchtet. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Settings innerhalb der Fachbereiche im Therapeutischen Reiten. So werden zum Beispiel die Arbeit mit dem Langzügel oder andere Führtechniken wie Tandem und am Kopf in ihrer Wirkungsweise aufgezeigt.

Es werden verschiedene Ausgangsstellungen im Kontext Menschen mit komplexer Behinderung z.B. Sitzen, Liegen, quer auf dem Pferd in der Arbeit auf dem Pferd vorgestellt und in der Selbsterfahrung ausprobiert. Eigene Erfahrungen und Themen aus der Praxis der Teilnehmer können vorgestellt, reflektiert und diskutiert werden. Referenten aus verschiedenen Fachbereichen stehen mit ihrer Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung.

## Intention des Seminars:

**Einführung, Erprobung und Erfahrungsaustausch** für Fachkräfte aus dem Bereich Hippotherapie, Ergotherapie und HFP, die zunehmend mit komplex betroffenen Klienten arbeiten.

# Pferdgestützte Therapien treffen auf Bobath: ein bereichernder Diskurs

**Fachlicher Austausch zur Vertiefung und Aktualisierung der interdisziplinären Verzahnung von Behandlungskonzepten aus dem Bereich der medizinischen pferdgestützten Therapien und dem Bobath Konzept**

**Ärzte Punkte + ZVK Punkte möglich**

## Inhalt

Dieses zweitägige Seminar dient der Vertiefung und Aktualisierung von fachlichen Kompetenzen im Bereich der Behandlung von Kindern in der Hippotherapie. Im Dialog mit renommierten Lehrtherapeutinnen aus den Behandlungskonzepten Hippotherapie und Bobath werden die Teilnehmer auf den neuesten Stand der beiden Behandlungskonzepte gebracht. Es werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Konzepte herausgearbeitet und besonders die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Hippotherapie mit Kindern dargestellt.

Der heutige Fokus beider Konzepte ist die Eigenaktivität des Kindes. Unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken der kleinen Patienten werden Behandlungsansätze mit und ohne Pferd betrachtet und erarbeitet:

- Wie sieht die optimale Unterstützung des Kindes durch Therapeuten aus?
- Wo ist „weniger mehr“ und bei welchem Schweregrad der Behinderung braucht der kleine Patient auch deutlich mehr Unterstützung durch den Therapeuten?
- Wie kann Umfeldgestaltung auf dem Pferd aussehen und welches Setting bietet das Pferd in seinem Stall, das effektiv genutzt werden kann?

Während beider Tage soll aber auch das Pferd und seine Gesundheit sowie Belastbarkeit Berücksichtigung finden.

## Intention des Seminars:

**Vertiefung, Aktualisierung und fachlicher Austausch** für Hippotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Kinder-Bobaththerapeuten.



Referenten:

### STEPHANIE TETZNER

Physiotherapeutin, Bobath- und Vojta-Therapeutin, Kindervojoita-, Kinderbobath- und Castillo Morales Therapeutin, Hippotherapeutin (DKThR), (s.S.72)

### ROSEMARIE GEENEN <sup>(1)</sup>

Physiotherapeutin MSc; Senior-Bobath-Lehrtherapeutin; Therapeutische Leitung Bobath-Kurs

### DR. MED. ANGELIKA ENDERS <sup>(2)</sup>

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin; Castillo Morales Lehrtherapeutin; Ärztliche Vertreterin im Vorstand der Gemeinsamen Konferenz der deutschen Bobathkurse e.V.

### VERANSTALTUNGSORT

80336 München

### DATUM

07.07.–08.07.2018

### TEILNEHMER

15–25

### KOSTEN

230 € für Mitglieder DKThR

290 € für Nichtmitglieder

### BUCHUNGSNUMMER

2018-Fach-15

### ANMELDUNG online unter

[www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 07.06.2018



# SAVE THE DATE

VII. Interdisziplinäre Fachtagung des  
Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V.  
vom 28. bis 29. April 2018

## „Lernprozesse im Therapeutischen Reiten in Theorie und Praxis“

an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Fürstenau  
(Landkreis Osnabrück, Niedersachsen)



Mitgliederversammlung 2018  
28. April, IGS Fürstenau

## Kinder mit Pferden stark machen.



### Therapeutisches Reiten an Kindergärten und Schulen

Eine inklusive Förderinitiative des Deutschen Kuratoriums für  
Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)

Ein Förderprojekt der Laureus Sport for Good Foundation



Förderanträge finden Sie unter: [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de)

# Kommunikation zwischen Pferd und Kind auf Augenhöhe

**In Selbsterfahrung Führtraining, Bodenarbeit und Führparcours für Kinder in der HFP kennen und umsetzen lernen**

**Anerkannt mit 6 LE Profil 1 für DOSB Trainerlizenzerlängerung**

## Inhalt

In dem überwiegend praxisorientierten Seminar wird gezeigt und von den Teilnehmern selbstständig erprobt, wie auch das Führtraining und die Bodenarbeit mit dem Pferd sinnvoll in die heilpädagogische Arbeit mit Kindern einfließen kann. Diese Arbeit erleichtert die Interaktion des Kindes mit dem Pferd. Es lernt durch die Art der neuen Kommunikation die Pferdesprache kennen und das Verhalten des Pferdes richtig einschätzen. Zudem unterstützt diese Art des Umgangs mit dem Pferd am Boden die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, da soziale Kompetenzen vermittelt und neue Erfahrungen im spielerischen Kontext geschult werden. Wichtige Zielsetzungen, Sicherheitsmaßnahmen und Voraussetzungen für den Bewegungsdialog mit dem Pferd auf Augenhöhe werden vorgestellt, von den Teilnehmern in Selbsterfahrung erarbeitet und gemeinsam reflektiert.

Im zweiten Teil des Seminars demonstriert die Referentin einen Führ- und Geschicklichkeitsparcours mit bedarfsorientierten Variationsmöglichkeiten für Kinder. Die Teilnehmer erarbeiten in Gruppen verschiedene eigene Parcours, die in der Reithalle vorgestellt und von allen auf ihre Durchführbarkeit getestet und diskutiert werden. Hildegard Rosemann wird aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung immer wieder wertvolle Tipps u.a. zur Pferdeerziehung, zum Erkennen des richtigen Pferdetyps und zum Pferdekauf einfließen lassen und das Seminar mit Fallbeispielen bereichern.

## Intention des Seminars:

**Vertiefung.** Das Seminar baut auf dem Seminar „Erziehung des Pferdes und Voltigierspiele in der HFP“ auf. Gute Kenntnisse der Bodenarbeit werden bei den Teilnehmern vorausgesetzt. Offen für alle Interessierte.



Referentin:

**HILDEGARD ROSEMANN**

Lehrerin i.R., Trainer B-Voltigieren/Leistungssport (FN), Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Lizenz im Sportförderunterricht/Voltigieren, seit 1977 Leitung der Voltigierabteilung des integrativen ZRVFV Ladbergen, Erziehung/Ausbildung/Korrektur und Motivation von Voltigier- und Therapiepferden, Autorin des FN Fachbuches „Pferde und Kinder spielend motivieren“ sowie der DVD „Voltigierspiele“

## VERANSTALTUNGSORT

Reitprojekt Pro IRA  
Schönwalder Allee 26/34  
13587 Berlin

## DATUM

09.09.2018

## TEILNEHMER

10–14

## KOSTEN

100 € für Mitglieder DKThR  
130 € für Nichtmitglieder

## BUCHUNGSNUMMER

2018-FACH-20

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 09.08.2018

# Heterogene Gruppen beim Reiten – wie gelingt es, allen gerecht zu werden?



Referentin:

## **BRIGITTE ENGLISCH**

Sonderschullehrerin, Diplompädagogin, Fachübungsleiter B des Islandpferdeverbandes, Reitpädagogin (DKThR)

## **VERANSTALTUNGSORT**

Sonnenhalde Görwihl, Südschwarzwald, Sonderschule (G) und heilpädagogische Wohngruppen 79733 Görwihl

## **ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT**

Landgasthof Kranz, Segeten 17 79733 Görwihl-Segeten  
Tel.: 07764/91013

Ferienwohnung A. Frommherz, Mühleberg 16, 79733 Görwihl  
Tel.: 07754/1030

## **DATUM**

29.09.–30.9.2018

## **TEILNEHMER**

7–12

## **KOSTEN**

190 € für Mitglieder DKThR  
250 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 20 € Verpflegungspauschale)

## **BUCHUNGSNUMMER**

2018-Fach-22

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 29.08.2018

**Wege, um heterogene Gruppen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung im Reiten anzuleiten und die Teilnehmer individuell zu fördern**

**Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB Trainerlizenzverlängerung**

## **Inhalt**

Das Seminar greift die Erfahrung von 28 Jahren gemeinsamer Teilnahme an der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd von Schülern der ersten bis elften Klasse einer Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung auf.

In dem Seminar werden viele Fragestellungen erörtert und in Hospitationen bei unterschiedlichen Gruppensettings demonstriert:

- Wie gelingt ein gemeinsamer Ausflug mit dem Pferd in den Wald mit den unterschiedlichsten Kindern und Jugendlichen mit verschiedensten Förderbereichen, z.B. ASS, Trisomie 21, ADS/ADHS und vielen weiteren?
- Wie können die Aufgaben in der Pferdeversorgung einbezogen und mit dem Blick auf die individuelle Förderung verteilt werden?
- Was kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erreicht werden?
- Wie werden Klassenhelfer eingebunden?
- Welche Schüler erhalten einzeln Hippotherapie?

Eine Analyse der Beobachtungen und theoretische Erörterungen wechseln sich ab. Die Referentin gibt Ihre langjährige Erfahrung weiter und lädt zur fachlichen Diskussion ein.

## **Intention des Seminars:**

**Einführung und Handlungsempfehlung** für Pädagogen und Fachkräfte im Therapeutischen Reiten – keine Hippotherapie. Grundlagenkurs.

# Mit dem Pferd die systemische Schatzkiste öffnen

**Konzepte der systemischen Beratung im Gesamtsystem Mensch–Pferd sinnvoll zum Einsatz bringen**

**Anerkannt mit 4 LE Profil 5 für DOSB Trainerlizenzerlängerung**

## Inhalt

Der Einsatz von Pferden in pädagogischen Angeboten, in der Therapie oder im Coaching ist aus vielen Gründen besonders wertvoll. Neben den individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, die die Auseinandersetzung mit dem Pferd bietet, wird immer der ganze Mensch angesprochen. Durch die Betrachtung des Gesamtsystems Mensch – Pferd erweitern sich die Möglichkeiten für Veränderungen und die individuelle Entwicklung. Systemische Tools helfen dabei, Hindernisse zu erkennen und Veränderungen nachhaltig zu verankern.

In diesem Seminar werden folgende kleine „Perlen und Diamanten“, die die Arbeit mit dem Pferd noch wertvoller machen können, vorgestellt und reflektiert:

- Ressourcenorientierung und Wertschätzung aller Beteiligten als Grundlage
- Reframing – Problemen einen neuen Rahmen geben und neue Perspektiven entdecken
- Kleine Interventionen in der Gesprächsführung – große Wirkung im Prozess
- Konkrete Übungen zur Integration systemischer Tools in die Arbeit mit dem Pferd
- Vom Auftrag bis zum Transfer – erfolgreich mit Klient und Pferd über und um die Hindernisse im Parcours der Veränderung

## Intention des Seminars:

**Einführung in das systemische Arbeiten mit Pferden für**

**Fachkräfte** aus den Bereichen pferdegestützte Pädagogik, Therapie, Interventionen sowie Coaching. Vorkenntnisse in systemischer Beratung sind nicht notwendig, aber auch nicht hinderlich.



Referenten:

**KIRSTEN ANRITTER** <sup>(1)</sup>

Dipl. Sozialpädagogin, Voltigierwart, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Systemische Beratung und Therapie, Coaching

**SABRINA WIEGAND**

Dipl. Pflegewirtin, Staatl. geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Trainerin C Reiten, systemintegrative Therapeutin/Coach

**VERANSTALTUNGSORT**

Reit- und Fahrverein Dachreiter Herbstein, am Schirfer Weg 10 36358 Herbstein  
www.dachreiter-herbstein.de

**DATUM**

29.09. – 30.09.2018

**TEILNEHMER**

13–15

**KOSTEN**

200 € für Mitglieder DKThR  
260 € für Nichtmitglieder  
(zzgl. 10 € Verpflegungspauschale)

**BUCHUNGSNUMMER**

2018-Fach-23

**ANMELDUNG** online unter

www.DKThR.de/Weiterbildung/  
Fachseminare oder mit dem  
Anmeldeformular siehe Seite 77  
bis zum 29.08.2018

# Inklusionsmotor Pferd: Turnier- und Breitensportkonzepte für alle!



Referentin:

**TINA SCHUMACHER** <sup>(1)</sup>

Rehabilitationswissenschaftlerin (MA), Initiatorin inklusiver Reitturniere, Trainer C, Mitarbeiterin in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd, Interkulturelle Fachkraft in der Kita Friedewald

**PRAXISBEGLEITUNG**

**KRISTINA KENTNOFSKI**

Dipl. Heilpädagogin, Leiterin der Einrichtung „PferdeStärken“, Fachdienst Integrationspädagogik (Lebenshilfe e.V.), mobile Hausfrühförderung (Lebenshilfe e.V.)

**VERANSTALTUNGSORT**

Gartenstraße 20  
57589 Birkenbeul-Weißenbrüchen

**DATUM**

**20.01.2018**

**TEILNEHMER**

12 – 16

**KOSTEN**

140 € für Mitglieder DKThR  
170 € für Nichtmitglieder

**BUCHUNGSNUMMER**

2018-FACH-25

**ANMELDUNG** online unter [www.DKThR.de/Weiterbildung/](http://www.DKThR.de/Weiterbildung/) Fachseminare oder mit dem Anmeldeformular siehe Seite 77 bis zum 20.12.2017

Nachgereicht!  
**ACHTUNG: beginnt am**  
**20.01.2018**



**Praktisches Erfahren inklusiver Konzepte im Pferdesport auf der Grundlage mehrfach erprobter Turnierveranstaltungen und den Erfahrungen der Einrichtung „PferdeStärken“**

## Inhalt

Ob Inklusion als Hürde oder doch als Chance für Menschen, Vereine und andere Funktionäre betrachtet wird, hängt zentral mit Kenntnissen über Vielfalt und ihren Facetten zusammen. Das eintägige Seminar soll daher durch praktische Erprobungen und Selbsterfahrungen der Behinderungsbilder das Kennenlernen von Menschen mit und ohne Handicap fördern und zur Umsetzung breitensportlicher Konzepte im Pferdesport anregen. Es soll deutlich werden, dass gemeinsamer Sport, gerechte Bewertungen, Spaß und auch Sportgeist vereinbar sind.

Themenschwerpunkte:

- Grundlegendes Wissen zur Inklusion im Pferdesport
- Entwicklung von Empathie durch Selbsterfahrung in der inklusiven Praxis mit Therapie- und Sportpferden
- Zentrale Umsetzungsvoraussetzungen für gelingende Inklusion
- Vorstellung erfolgreich umgesetzter Turnierangebote
- Auseinandersetzung mit gerechten Bewertungssystemen in menschlicher Vielfalt
- Austausch von Gelingens- und Rahmenbedingungen zur eigenen Umsetzung

Theoretische und praktische Elemente aus den Themenschwerpunkten verzahnen sich zu einem abwechslungsreichen Seminar, welches den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer mit Hilfe von geschlossenen und offenen Methoden Beachtung schenken möchte.

## Intention des Seminars:

**Einführung, Selbsterfahrung und praktische Anleitung** für Trainer, Pädagogen, Fachkräfte im Therapeutischen Reiten und Interessierte.

# Fördermöglichkeiten und Praktika

## Bildungsurlaub

Die Weiterbildungen des DKThR sind auch für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung anerkannt.

Dies gilt für folgende Bundesländer:

Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen

## Bildungsprämie

Die Bildungsprämie unterstützt Erwerbstätige, Wiedereinsteiger oder Menschen in Elternzeit mit einem Prämiegutschein für die berufliche Fortbildung im Wert von bis zu 500 Euro. Ein Prämiegutschein kann alle zwei Kalenderjahre erhalten werden. Der Prämiegutschein gilt für Weiterbildungen, deren Veranstaltungsg Gebühr maximal 1.000 Euro beträgt.

Alle Informationen unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

## Förderung berufliche Bildung

Verschiedene Stiftungen halten Programme zur Förderung der beruflichen Bildung/Weiterbildung bereit. Unter Umständen können Förderprogramme für die berufsspezifischen DKThR-Weiterbildungen beantragt werden.

Weitere Informationen unter: [www.begabtenfoerderung.de](http://www.begabtenfoerderung.de), [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de), [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

## Praktika im Therapeutischen Reiten

Praktika müssen bei DKThR-Fachkräften oder Fachkräften mit einer Weiterbildung des europäischen Dachverbandes FATP (Forum der Ausbildungsträger einer Therapie mit dem Pferd) absolviert werden. (Sondergenehmigungen für Personen mit Wohnsitz im Ausland auf Antrag.) Praktika haben eine Gültigkeit von vier Jahren nach Ausstellungsdatum. Der Nachweis kann formlos erfolgen.

Auf unserer Website finden Sie eine aktuelle Auflistung der ausgebildeten DKThR-Fachkräfte und der DKThR anerkannten Einrichtungen: [www.dkthr.de/Weiterbildung/Praktika](http://www.dkthr.de/Weiterbildung/Praktika)

# Unsere Lehrgangslleitungen



## Uta Ador

Physiotherapeutin, Trainer B Reiten, Hippotherapeutin (DKThR). Therapiepferdeausbildung: Schwerpunkt Boden- und Langzügelarbeit. Bobath-Therapeutin (Erwachsene), FBL, Maitland.

Mitarbeiterin des Therapeutischen Reitens Bethel, Bielefeld. Hippotherapie Referentin im In- und Ausland. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe Hippotherapie und DKThR-Lehrbeauftragte.



## Dirk Baum

Dipl. Heilpädagoge, systemischer Familientherapeut, Klientenzentrierte Gesprächsführung, Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR). Vorstandsmitglied DKThR. Arbeitsschwerpunkt: Arbeit mit

Kindern mit emotionalen und sozialen Problemen, Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen am Pferd, Nutzung körpertherapeutischer Aspekte, Integration von Ansätzen aus der systemischen Familientherapie. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragter.



## Dr. Susi Fieger

Oberärztin am Klinikum Westpfalz, Trainer B Reiten, Ausbilder im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), International Classifier für Reiter mit Handicap. Dr. Susi Fieger

leitet das Reitzentrum der IG Therapeutisches Reiten, Rhein-Nahe (Landesleistungsstützpunkt Para Dressur Rheinland-Pfalz). Mitglied der IG Therapeutisches Reiten Rheinland-Pfalz. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppen Reitsport für Menschen mit Behinderungen (BS) und Assistent ThR und DKThR-Lehrbeauftragte.



## Ute Fingerle

Erzieherin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Dipl. Reitpädagogin SG-TR, Fachweiterbildung in Psychomotorik, Trainer B Reiten, FN Zertifikat Bodenschule. Arbeitsschwerpunkt ist

die Arbeit mit Erwachsenen Menschen mit Behinderungen. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppen HFP, Assistent ThR und UPSG und DKThR-Lehrbeauftragte.



## Rita Hölscher

Dipl. Sozialarbeiterin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Trainer B Reiten, Trainer C Voltigieren. Arbeitsschwerpunkte: Frühförderung, Elternarbeit, Finanzierung und Selbstständigkeit.

Rita Hölscher ist selbstständig mit eigener Praxis in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragte



## Tatjana Hof

Ergotherapeutin, Gesprächstherapie nach Rogers, Lehrtherapeutin für sensorische Integration DVE, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Weiterbildung im Ergotherapeutischen Reiten SI-orientiert (DKThR). Tatjana Hof arbeitet als selbstständige Ergotherapeutin in der eigenen Praxis. Mitglied der

DKThR-Arbeitsgruppen HFP und UPSG und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Christina Krämer**

Physiotherapeutin, Hippotherapeutin (DKThR), Bobath-Therapeutin (Erwachsene), Pferdephysiotherapeutin (FN), Pferdeosteopatin (DIPO). Christina Krämer ist selbstständige Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Neurologische Erkrankungen und Hippotherapie. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe Hippotherapie und DKThR-Assistent ThR und DKThR-Lehrbeauftragte

Christina Krämer ist selbstständige Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Neurologische Erkrankungen und Hippotherapie. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe Hippotherapie und DKThR-Assistent ThR und DKThR-Lehrbeauftragte



### **Birgit Melms**

Bereiterin FN, Voltigierwirtin, Dipl. Pädagogin mit Schwerpunkt: Sozialpädagogik, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR).

Birgit Melms ist Leiterin der therapeutischen Reit- und Voltigierschule FN des Kinder- und Jugendwohnheims Leppermühle (Jugendhilfeeinrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen). Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe BS und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Britta Näpel**

Pferdewirtschaftsmeisterin ZH, Trainer A Reiten, Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR). Mehrfache Weltmeisterin und Medaillengewinnerin in der Para-

Dressur. Ausbilderin von Pferden. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe BS.



### **Simone Schaberl**

Lehrerin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR). Weiterbildungen u.a. in Traumapädagogik (Welle-ZTP) und körperorientierter Psychotherapie am Pferd. Simone Schaberl arbeitet in der HFP der

Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe sowie in der eigenen HFP Praxis. Arbeitsschwerpunkt: Störungen in der emotional/sozialen Entwicklung und nach traumatischen Erfahrungen. Erlebnispädagogische Projekte. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Julia Scheer**

Staatlich examinierte Logopädin, Reittherapeutin Förderkreis, IPZV Trainer C, Centered Riding Instructor Level 1. Julia Scheer hat seit 2011 eine eigene, selbstständige logopädische Praxis mit dem

Arbeitsschwerpunkt: Bewegte Logopädie. [www.bewegte-logopaedie.de](http://www.bewegte-logopaedie.de). Julia Scheer ist Beauftragte für das Therapeutische Reiten im IPZV. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP.



### **Marietta Schulz**

Dipl. Pädagogin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Trainer A Reiten. Weiterbildungen u.a. in Psychomotorik und psychoanalytisch-systemischer Familientherapie sowie Therapieformen für Autismus-Spektrum-Störungen (ABA, PRT, TEACCH, PECS). Internationale Lehrtätigkeit für HFP. Erziehungsleiterin HPZ Die Gute Hand, Leiterin des Reittherapiezentrum Meierhof. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Ludger Schulze-Niehues**

Pferdewirtschaftsmeister (Reitausbildung), Ausbildung von Pferden, Ausbilder im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR). Leitung des Hofs Schulze Niehues, Warendorf.

Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe BS und DKThR-Lehrbeauftragter



### **Dr. päd. Rebecca Seibler**

Promotion in Erziehungswissenschaften, Master of Arts Supervision (DGSv, SG), Familienarbeit FAM, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR). Langjährige leitende Funktion in der stationären

Kinder- und Jugendhilfe, im Schwerpunkt mit psychisch erkrankten und sozial/emotional auffälligen Kindern und Jugendlichen. Indikationsgeleitete Entwicklungsförderung und Erlebnispädagogik. Tätig als Fachgutachterin, Supervisorin und Dozentin. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Henrike Struck**

Sonderpädagogin mit Schwerpunkt motorische und geistige Entwicklung, Sport und Psychomotorik. Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Dozentin an der TU-Dortmund sowie Leiterin des

Therapiezentrums in der AWO-Dortmund. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Susanne Tarabochia**

Dipl.Sportlehrerin, Schwerpunkt Rehabilitation und Prävention, Traumpädagogin (Welle-ZTP), Erzieherin. Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR). Weiterbildungen u.a. in körper-

orientierter Psychotherapie am Pferd. Susanne Tarabochia arbeitet in der HFP der Tabaluga Kinder und Jugendhilfe. Arbeitsschwerpunkt: Störungen in der emotional/sozialen Entwicklung und nach traumatischen Erfahrungen. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe HFP und UPSG und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Stephanie Tetzner**

Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin (Kinder und Erwachsene) Vojtatherapeutin (Kinder), Psychomotorik, Hippo-

therapeutin (DKThR), Trainer C (IPZV), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR) . Stefanie Tetzner ist selbstständig mit Physiotherapeutischer Praxis und mobiler Hippotherapie Praxis tätig. Referentin für Hippotherapie im In- und Ausland. Mitglied der Arbeitsgruppe DKThR-Hippotherapie und DKThR-Assistent ThR und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Corinna Wagner**

Physiotherapeutin, Hippotherapeutin (DKThR), Tierphysiotherapeutin Fachbereich Pferd im ZVK, Dipl. Bewegungspädagogin (nach Franklin),

Pferdephysiotherapie (FN), Seminare in Bewegungspädagogik, manuelle Lymphdrainage, APM nach Penzel am Pferd, Cranio Sacrale Therapie am Pferd. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe Hippotherapie und DKThR-Lehrbeauftragte.



### **Wiebke Wieschendorf**

Schulleiterin, Dipl.-Pädagogin, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Vorsitzende des Fachbeirates Therapeutisches

Reiten im Pferdesportverband Schleswig-Holstein. Langjährige Sprecherin der DKThR-Landesbeauftragten. Mitglied der DKThR-Arbeitsgruppe Assistent und DKThR-Lehrbeauftragte.

# Unsere Lehrgangsorte

<b>Bielefeld</b>	<b>Therapeutisches Reiten Bethel</b> Remterweg 77, 33617 Bielefeld
Ausstattung Pferde	Reithalle, Außenplatz, Trailparcours Neun Warmblüter, Ponys, Freiberger
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Hippotherapie
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung im Tagungshaus Salem vor Ort möglich
<b>Dortmund</b>	<b>Kultur Aktiv e. V.</b> Am Sturmwald 20, 44227 Dortmund
Ausstattung Pferde	Reithalle, Außenreitplatz, Ausreitgelände Zehn Großpferde, Ponys verschiedener Rassen
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge Froschloch möglich
<b>Dortmund</b>	<b>Zentrum für Therapeutisches Reiten der Werkstätten der AWO Dortmund GmbH</b> Bahnstr. 95, 44532 Dortmund
Ausstattung Pferde	Reithalle, Außenreitplatz Acht Großpferde, Ponys sowie Kleinpferde
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Hippotherapie, Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*
<b>Frechen</b>	<b>Pferdesport und Reittherapiezentrum Gold Krämer Stiftung</b> Paul-R.Krämer Allee 100, 50226 Frechen
Ausstattung Pferde	mehrere Reithallen, Außenreitplatz, Galoppbahn, Roundpen Ausgebildete Therapie-, Reit- und Voltigierpferde
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Hippotherapie, Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen, Breiten- und Leistungssport, Angebote im Reiten und Voltigieren (Landesstützpunkt des DKThR im Pferdesport).
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*
<b>Hassloch (Meckenheim)</b>	<b>Praxis für Ergotherapie Tatjana Hof</b> Hauptstr. 70, 67149 Meckenheim
Ausstattung Pferde	Reithalle, Außenreitplatz Sechs Großpferde und Ponys
Angebote	Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*

<b>Ingolstadt</b>	<b>Reittherapiezentrum Gut Aufeld, Lebenshilfe Werkstätten der Region 10 GmbH</b> Aufeldstr. 26, 85081 Ingolstadt, <a href="http://www.lebenshilfe-ingolstadt.de">www.lebenshilfe-ingolstadt.de</a>
Ausstattung	Barrierefreie Reithalle, gesichertes Ausreitgelände mit befestigten Wegen
Pferde	Acht Großpferde und ein Pony
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Hippotherapie
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung in der barrierefreien Begegnungsstätte vor Ort möglich
<b>Kürten</b>	<b>Reittherapeutisches Zentrum Meierhof, Stiftung Die Gute Hand</b> Hähn 13, 51515 Kürten, <a href="http://www.die-gute-hand.de">www.die-gute-hand.de</a>
Ausstattung	Reithalle, Ausreitgelände, Longierplatz
Pferde	Neun ausgebildete Therapiepferde verschiedener Rassen
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd im Kontext vollstationärer Kinder- und Jugendhilfe bei psychischen Erkrankungen, Störungen aus dem autistischen Spektrum sowie Störungen des Sozialverhaltens. Hippotherapie
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*
<b>Leutkirch-Reichenhofen</b>	<b>Reitanlage Widdumhof</b> Hauptstraße 4, 88299 Leutkirch im Allgäu
Ausstattung	Reithalle, zwei Außenreitplätze
Pferde	Acht Islandpferde
Angebote	Logopädische Behandlung mit dem Pferd
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*
<b>Tutzing</b>	<b>Greinwaldhof- Therapeutisches Reiten der Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe</b> Traubingerstr. 68, 82327 Tutzing
Ausstattung	Reithalle, Außenreitplatz, Longierplatz
Pferde	Sieben ausgebildete Therapiepferde und Ponies
Angebote	Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd im Kontext der vollstationären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit traumatischen Erfahrungen und bei Menschen mit Traumaerfahrungen
Unterbringung	Unterbringung und Verpflegung erfolgt eigenständig*

**Warendorf Hof Schulze Niehues, Fachschule für Reitausbildung \*\*\*\*\*FN**

Flintrup 3, 48231 Warendorf, [www.hof-schulze-niehues.de](http://www.hof-schulze-niehues.de)

- Ausstattung mehrere Reithallen unterschiedlicher Größe, Außenreitplätze, Gelände, Springplatz, Longierplatz  
Pferde Rund vierzig gut ausgebildete Lehrpferde und Ponies  
Angebote Reitlehrgänge, Freizeiten und Ferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Inklusive Reitangebote und Reiterferien. Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen  
Unterbringung Unterbringung und Verpflegung verpflichtend vor Ort in der Pension Hof Schulze Niehues

**Wonsheim IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe**

Schillingspforte 7, 55599 Wonsheim

- Ausstattung Reithalle mit Lift und Rampe, Longierplatz „Roundpen“  
Pferde Gut ausgebildete Lehr- und Therapiepferde verschiedener Rassen  
Angebote Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (Landesleistungsstützpunkt Para-Dressur Rheinland-Pfalz), Hippotherapie  
Unterbringung Unterbringung erfolgt eigenständig\*. Verpflegung wird in Absprache mit der Lehrgangslleitung organisiert

**Ihre Ansprechpartner für Reit-, Longier- und Trainerlehrgänge sind die Pferdesportverbände der Länder.**

Über unsere Homepage finden Sie alle Kontaktdaten unter:

<https://www.dkthr.de/de/weiterbildung/reiterliche-qualifikationen/>

\* Informationen zu Unterbringungsmöglichkeiten erhalten Sie über die DKThR-Bundesgeschäftsstelle.



# Die Beitrittserklärung – Werden Sie noch heute Mitglied

An das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V., Freiherr-von-Langen Str. 8a, 48231 Warendorf

## Beitrittserklärung

Ich / wir erkläre(n) hiermit meinen / unseren Beitritt zum Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. als Mitglied (Einzel / Körperschaft)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Geb. Datum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich / wir möchten Mitglied werden und bin / sind einverstanden, den Jahresbeitrag von € \_\_\_\_\_ zu zahlen. Der Jahresbeitrag für natürliche Personen liegt bei € 70,00, für juristische Personen liegt er bei € 140,00.

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DKThR e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem DKThR e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift



# ANMELDEFORMULAR

Gemeinnütziger Verein  
in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)  
Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str.8 a, 48231 Warendorf  
T 02581-927919-2, F 02581-927919-9, DKThR@fn-dokr.de, www.DKThR.de



Deutsches  
Kuratorium für  
Therapeutisches  
Reiten e.V.

Noch schneller und einfacher  
anmelden auf:  
[www.DKThR.de](http://www.DKThR.de)



Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdag: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft im DKThR:  Nein  Ja, (welche Mitgliedsnummer): \_\_\_\_\_

## Welche Weiterbildung streben Sie an bzw. haben Sie bereits absolviert?

- Hippotherapie  Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd  Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd  
 Ausbilder im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen  Assistent im Therapeutischen Reiten  
 Logopädische Behandlung mit dem Pferd

Welchen Beruf haben Sie erlernt? \_\_\_\_\_

## Für welche Veranstaltung möchten Sie sich anmelden?

Bitte geben Sie die Buchungsnummer(n) und die Veranstaltungsbezeichnung(en) an.

Buchungsnr.	Bezeichnung
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Falle der bestandenen Prüfung an mögliche Klienten / Patienten weitergegeben bzw. veröffentlicht werden dürfen. Weiter stimme ich der Zusendung von Informationen per E-Mail über den DKThR E-Mail Verteiler zu. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Die APO ist ergänzender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den Lehrgängen entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen kann ich vollständig nachweisen. Dazu habe ich meiner Anmeldung die notwendigen Kopien beigelegt. Wir weisen darauf hin, dass alle Lehrgangsunterlagen ab sofort per E-Mail versendet werden. Daher geben Sie bitte immer Ihre vollständige, leserliche E-Mail Adresse an!

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung zum Einzug der Lehrgangsgebühren (siehe AGB's 7. Kosten)

Hiermit ermächtige ich das DKThR widerruflich, die von mir zu entrichtenden Gebühren gegenüber dem DKThR bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos:

BIC (SWIFT-Code): \_\_\_\_\_ Name des Kreditinstitutes: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ mittels Lastschrift einzuziehen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



(bitte in Blockbuchstaben leserlich ausfüllen)

# Gesamtübersicht der Termine

## Weiterbildung und Fachseminare

<b>Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR) (kurz: UPSG)</b>	<b>2017 bis 2019</b>	Teil 1–4	zwischen November 2017–August 2018	Wonsheim/ Frechen	2017-18-UPSG-WO
		Teil 1–4	zwischen Juni 2018–Januar 2019	Bayern Süd/ Frechen	2018-19-UPSG-BY
<b>Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR)</b>  <b>Staatlich geprüfte Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd</b>	<b>2017 bis 2019</b>	Teil 1	07.10. – 11.10.2017		2017-18-HFP-DO
		Teil 2	30.04. – 04.05.2018	Dortmund	
		Teil 3	20.10. – 24.10.2018		
		Teil 1	21.09. – 25.09.2018		2018-19-HFP-TU
		Teil 2	29.03. – 04.04.2019	Tutzing	
		Teil 3	20.09. – 24.09.2019		
			07.02.2018	Bielefeld	
			Endet 11/2018, Beginn 02/2019	Dortmund	
<b>Hippotherapeut (DKThR)</b>	<b>Beginn 2017/2018</b>	Teil 1	18.11. – 25.11.2017	Warendorf	2017-18-HT
		Teil 2	14.03. – 18.03.2018	Ingolstadt	
		Teil 3	20.06. – 24.06.2018		
	<b>Beginn 2018/2019</b>	Teil 1	17.11. – 24.11.2018	Warendorf	2018-19-HT
		Teil 2	13.03. – 17.03.2019	Ingolstadt	
		Teil 3	26.06. – 30.06.2019		
<b>Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)</b>  <b>Fachkraft in der Logopädischen Behandlung mit dem Pferd (DKThR)</b>	<b>Beginn 2018/2019</b>	Teil 1	10.09. – 12.09.2018	Meckenheim/ Pfalz	2018-19-ERGO
		Teil 2	06.05. – 08.05.2019		
		Teil 3	09.09. – 11.09.2019		
	<b>Beginn 2018/2019</b>	Teil 1	10.09. – 12.09.2018	Meckenheim/ Pfalz mit Leutkirch- Reichenhofen	2018-19-ERGO/L
		Teil 2	06.05. – 08.05.2019		
		Teil 3	09.09. – 11.09.2019		
<b>Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen (DKThR)</b>	<b>Beginn 2018</b>		10.02. – 17.02.2018	Warendorf	2018-BS-WAF
			06.10. – 13.10.2018	Wonsheim	2018-BS-WO
<b>Assistent im Therapeutischen Reiten (DKThR)</b>	<b>2018</b>	Teil 1	16.02. – 18.02.2018	Ingolstadt	2018-ATHR-IN
		Teil 2	13.04. – 15.04.2018		
		Teil 1	31.08. – 02.09.2018	Wonsheim	2018-ATHR-WO
		Teil 2	21.09. – 23.09.2018		

<b>Inklusionsmotor Pferd: Turnier- und Breitensportkonzepte für alle!</b>	20.01.2018	57589 Birkenbeul-Weißenbrüchen (RP)	2018-FACH-25
<b>Kindliche Entwicklungsverzögerung durch vor-bewusste Erlebnisse</b>	03.02.2018	32339 Espelkamp (NRW)	2018-FACH-1
<b>Mein Kind braucht keine Therapie! Mit HFP die kindliche Entwicklung fördern</b>	24.–25.02.2018	73061 Ebersbach-Fils (BW)	2018-FACH-2
<b>Kindliche Entwicklungsverzögerung durch mangelnde senso-motorische Erfahrung</b>	03.03.2018	32339 Espelkamp (NRW)	2018-FACH-3
<b>Von null auf hundert Therapieplätze: Wie funktioniert das?</b>	17.03.2018	53578 Windhagen (RP)	2018-FACH-4
	06.10.2018		2018-FACH-24
<b>HFP für Kinder mit Autismus-Spektrum Störungen</b>	24.03.–25.03.2018	73061 Ebersbach-Fils (BW)	2018-FACH-5
<b>Ausbildung von Dressurpferden für den Para-Equestrian Sport</b>	06.04.–08.04.2018	55599 Wonsheim (RP)	2018-FACH-6
<b>Rückenschmerzen: Faszientraining und Techniken aus der Spiraldynamik®</b>	14.04.2018	33617 Bielefeld (NRW)	2018-FACH-7
	22.09.2018		2018-FACH-21
<b>Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd in der Psychiatrie</b>	14.04.–15.04.2018	50765 Köln (NRW)	2018-FACH-8
<b>„Angst“ – ein Tabuthema unter Reitern? Lösungen und neue Wege</b>	21.04.2018	29351 Eldingen (NI)	2018-FACH-9
<b>Mein Sattel passt...oder nicht??!</b>	05.05.2018	82441 Ohlstadt( BY)	2018-FACH-10
<b>Autismus – Eine Annäherung mit Hilfe des Pferdes</b>	05.05.–06.05.2018	79733 Görwihl (BW)	2018-FACH-11
<b>Reitabzeichen INKLUSIVE! Wie kann das Gelingen?</b>	15.05.2018	48308 Senden (NRW)	2018-FACH-12
<b>Systemische Beratung mit dem Pferd</b>	26.05.–27.05.2018	37213 Witzenhausen (HE)	2018-FACH-13
<b>Menschen mit komplexen Behinderungen fachübergreifend thematisiert</b>	09.06.2018	33617 Bielefeld (NRW)	2018-FACH-14
<b>Pferdgestützte Therapien treffen auf Bobath: ein bereichernder Diskurs</b>	07.07.–08.07.2018	80336 München (BY)	2018-FACH-15
<b>Bewegendes Miteinander auf Augenhöhe</b>	11.08.–12.08.2018	49143 Bissendorf (NI)	2018-FACH-16
<b>Notfallübungen im Therapeutischen Reiten</b>	02.09.2018	53578 Windhagen (RP)	2018-FACH-17
<b>Ausbildung, Gymnastizierung und Korrektur von Therapiepferden</b>	07.09.–09.09.2018	35418 Buseck (HE)	2018-FACH-18
<b>Kommunikation zwischen Pferd und Kind auf Augenhöhe</b>	09.09.2018	13587 Berlin (BE)	2018-FACH-20
<b>Heterogene Gruppen beim Reiten – wie gelingt es, allen gerecht zu werden?</b>	29.09.–30.09.2018	79733 Görwihl (BW)	2018-FACH-22
<b>Mit dem Pferd die systemische Schatzkiste öffnen</b>	29.09.–30.09.2018	36358 Herbstein (HE)	2018-FACH-23

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## 1. Geltungsbereich

Die hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle vom DKThR durchgeführten Weiterbildungsangebote und Fachseminare.

## 2. Teilnahme

Die Teilnahme an Weiterbildungen und Fachseminaren ist nur bei Vorliegen aller Zulassungsvoraussetzungen und einer schriftlichen Anmeldebestätigung möglich. Der Versuch, ohne Anmeldebestätigung an einer Weiterbildung oder einem Fachseminar teilzunehmen, erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Recht auf die Teilnahme an einer Weiterbildung oder einem Fachseminar besteht insbesondere dann nicht, wenn die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wenn sich einen Monat vor Beginn nicht ausreichend Teilnehmer für eine Weiterbildung oder ein Fachseminar angemeldet haben, kann das DKThR diese Weiterbildung oder dieses Fachseminar absagen und eine Alternative anbieten. Gibt es keine Alternative oder wird diese nicht akzeptiert, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet.

## 3. Anmeldung

Die Anmeldungen werden dann nach Eingang (Poststempel) berücksichtigt. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. In den jeweiligen Fachbereichen, wird der Grund- und Abschlusskurs als eine zusammenhängende Weiterbildung fest gebucht.

## 4. Durchführung

Die Durchführung der Veranstaltung stellt das veröffentlichte Programm sicher. Ein Recht der Teilnehmer auf die Durchführung an einem bestimmten Veranstaltungsort und durch eine bestimmte Veranstaltungsleitung besteht

nicht. Das DKThR behält sich vor, den Veranstaltungsort, den Termin und die Leitung/Referenten der Veranstaltung zu verändern. Das DKThR wird in Bezug auf den Veranstaltungsort und die Leitung der Veranstaltung einen gleichwertigen Ersatz sicherstellen. Bei Terminveränderungen haben die für die Veranstaltung angemeldeten Teilnehmer bis 14 Tage nach Erhalt der Änderungsmitteilung des Termins das Recht von der Anmeldung zurückzutreten. Evtl. schon bezahlte Teilnahmegebühren für die Veranstaltung werden zurückgezahlt.

## 5. Ausschlussrecht

Das DKThR hat das Recht, Teilnehmer bei Störung des Lehr- und Betriebsablaufes vom weiteren kompletten Lehrbetrieb oder von allen Lehrgängen auszuschließen. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits vom Teilnehmer geleisteter Zahlungen.

## 6. Lehrmittel

Mit Bestätigung der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Liste der benötigten Ausrüstung sowie eine Literatur- und Lernmittelliste zugesandt.

## 7. Kosten

Die Kosten für die Weiterbildungsangebote des DKThR sind in der jährlich erscheinenden Weiterbildungsbroschüre des DKThR veröffentlicht. Die in der Weiterbildungsbroschüre aufgeführten Angebote sind verbindlich bis zum Erscheinen der nächsten Weiterbildungsbroschüre. Die Teilnahmegebühren enthalten keine Verpflegungs- und Unterbringungskosten, diese sind separat zu begleichen. Unterrichtsmaterialien (Skripte der Referate) sind in der Kursgebühr enthalten. Die Gebühren fallen spätestens 14 Tage nach Rechnungserhalt an. Die Zahlung muss

unter Angabe der Rechnungsnummer und der Kursnummer erfolgen. Das DKThR behält sich vor, Teilnehmer, die die Rechnung nicht fristgerecht begleichen haben, von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Bei einer nicht fristgerechten Zahlung wird der Verzug mit 4 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB verzinst. Der Teilnehmer kann eine Teilgebühr nur zurückbehalten, wenn dies rechtskräftig festgestellt wurde.

## 8. Kündigung / Rücktritt

Innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung (Datum des Poststempels) ist ein Rücktritt ohne Anfallen von Kosten möglich. Danach fallen bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 60,00 € Bearbeitungsgebühr an. Ab der 6. Woche bis zur 3. Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Veranstaltungsgebühren als Stornogebühren fällig. Danach sind die vollen Gebühren fällig, dies gilt auch bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Entfernen von der Veranstaltung. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist unter der Voraussetzung der Erfüllung der Zulassungsbedingungen möglich. Für die dann notwendige Prüfung der Voraussetzungen wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben. Die Erklärung der Stornierung hat in Textform (Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Die Fristen sind nur bei rechtzeitigem Eingang der Stornierung beim DKThR eingehalten. Das DKThR hat ein Rücktrittsrecht, wenn der Teilnehmer seiner Zahlungsverpflichtung nicht fristgerecht nachkommt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Erklärt der Teilnehmer während des Lehrganges seinen Rücktritt, besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits geleisteter Zahlungen.

## 9. Haftung

Die Teilnahme an Veranstaltungen des DKThR erfolgt auf eigene Gefahr. Das DKThR übernimmt die Haftung im Rahmen der bestehenden allgemeinen Haftpflichtversicherung für Schäden, die durch die Veranstalter oder durch von ihm beauftragte Personen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Für jede Form des Verschuldens haftet das DKThR bei der Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens eines Teilnehmers.

## 10. Datenschutz

Der Nutzung der persönlichen Daten für die Verwaltung der Veranstaltung und die Versendung von Informationsmaterial und Werbung wird zugestimmt. Durch die Anmeldung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, insbesondere zur datenbankmäßigen Erfassung zum Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung und dass die Daten im Falle der bestandenen Prüfung an mögliche Klienten weitergegeben bzw. veröffentlicht werden dürfen.

## 11. Urheberrechte

Die Unterlagen des DKThR und die Unterlagen der vom DKThR beauftragten Personen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Zustimmung des Urhebers vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden. Fotos und Videos von Klienten dürfen während der Veranstaltung nur für die Verwendung im Unterricht der Weiterbildung und der Fachseminare angefertigt werden. Die Mitnahme von Fotos und Videos ist untersagt.

## 12. Pflichten des DKThR

Das DKThR ist verpflichtet, einen den Richtlinien und Qualitätsanforderungen entsprechenden Lehrgang durchzuführen.

## 13. Pflichten der Teilnehmer

Der Teilnehmer ist verpflichtet, dem DKThR eine Änderung der persönlichen Daten (v. a. Adresse) unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Kommt er

dieser Pflicht nicht nach, kann das DKThR die rechtzeitige Mitteilung von Änderungen im Lehrgangsbetrieb nicht garantieren. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass er zur erfolgreichen Absolvierung des Lehrganges an diesem ununterbrochen teilnehmen muss.

## 14. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Nebenabreden werden nicht getroffen. Die Wirksamkeit etwaiger Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

## 15. Widerrufsrecht

Teilnehmer können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung und der Bestätigung zur Lehrgangsanmeldung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsches Kuratorium für  
Therapeutisches Reiten,  
Freiherr-von-Langen-Straße 8a,  
48231 Warendorf, Geschäftsstelle;  
Fax-Nr.: 02581/9279199;  
E-Mail: DKTHR@fn-dokr.de

## 16. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Teilnehmer dem DKThR die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen die Teilnehmer dem DKThR insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllt werden.

## 17. Gerichtsstand ist Warendorf

# Impressum

## Weiterbildungsbroschüre des DKThR e.V

### Herausgeber:

Deutsches Kuratorium für  
Therapeutisches Reiten e.V.  
Freiherr-von-Langen-Straße 8a  
48231 Warendorf

**Telefon:** 02581 927919-0

**Telefax:** 02581 927919-9

**E-Mail:** DKTHR@fn-dokr.de

**Internet:** www.DKThR.de

**Redaktion:** Beate Träm, Anna  
Auf der Landwehr, Elke Lindner,  
Ina El Kobbia

**Anzeigen:** über die  
Geschäftsstelle des DKThR

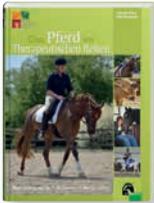
Die Weiterbildungsbroschüre des DKThR erscheint jeweils im September des Jahres.

Copyright-Hinweis: Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Verarbeitungen in elektronischen Systemen. Gerichtsstand ist Warendorf.

Um die Lesbarkeit des Textes zu erhalten, wurde auf das Nebeneinander weiblicher und männlicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet.



# Literaturempfehlungen



## Das Pferd im Therapeutischen Reiten Anforderungen, Auswahl und Ausbildung

**Claudia Paul und Imke Urmoneit**  
Die Autorinnen tragen in diesem Buch ihre langjährige Erfahrung zur Arbeit mit Pferden für den Einsatz in

tiertgestützten Angeboten zusammen. Die Vorbereitung der Pferde auf ihre Aufgaben und der Erhalt ihrer physischen und psychischen Gesundheit werden anhand zahlreicher Fallbeispiele dargestellt. Es wird Einblick in die Umsetzung der theoretischen Grundlagen der Auswahl, Ausbildung, der Haltung und dem Einsatz im Therapeutischen Reiten in die Praxis gegeben. **FN Verlag in Kooperation mit DKThR, ISBN: 978-3-88542-881-7, Preis: 24,90 € (zzgl. Porto und Verpackung), zu beziehen über DKThR**



## Hippotherapie Grundlagen und Praxis

**Dorothee Debuse (Hrsg.),**  
mit einem Vorwort von Ingrid Strauß  
**Unverzichtbar für Hippotherapeuten**

Dorothee Debuse zeigt mit ihrem Autorenteam ebenso wissenschaftlich fundiert wie praxisorientiert den aktuellen Stand der Hippotherapie auf. Ein wissenschaftlich fundiertes Buch, sowohl für Neulinge im Fach als auch für erfahrene Hippotherapeuten und Ärzte. **Ernst Reinhardt Verlag 2015. ca. 224 Seiten. Mit zahlr. Abb. (ISBN 978-3-497-02553-4) ca. [D] Preis: 49,90 €**



## Die Arbeit mit dem Pferd in Psychiatrie und Psychotherapie (3. unveränderte Auflage)

Das Sonderheft „Die Arbeit mit dem Pferd in Psychiatrie und Psychotherapie“ des DKThR ist 1994 erstmalig erschienen. Es umfasst 19 Beiträge von zahlreichen Autoren, die die

Vielfalt der methodischen Ansätze deutlich machen. Trotz

zahlreicher Weiterentwicklungen sind die Texte unverändert aktuell und stellen heute ein wesentliches Dokument der „Wurzeln“ psychotherapeutischer Arbeit am Pferd dar. Diese Tatsache hat uns bewogen, das Heft unverändert in neuer Auflage erscheinen zu lassen. **Preis: 15 €**



## Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten – Grundlagen (3. unveränderte Auflage)

Das Heft Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten – Grundlagen – befasst sich mit dem Einsatz des Pferdes in Pädagogik (Heilpädagogik) und Psychologie aus den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts. Da diese Beiträge nach wie vor an Aktualität nichts verloren haben, hat sich das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. entschlossen, das Sonderheft ohne Abstriche beim Inhalt wieder neu aufzulegen. **Preis: 15 €**

## 2. Auflage – aktualisiert und erweitert Sonderheft Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd – Spezielle Aufgabenfelder –



### Jetzt mit neuer Themenaufnahme: „Inklusion“

Das Sonderheft setzt sich in seiner 2. Auflage aus aktuellen und überarbeiteten Fachbeiträgen der letzten Jahre zusammen. Alle Autoren schöpfen aus einem zum Teil jahrzehntelangen Erfahrungshintergrund und beziehen somit fundiert Stellung zu verschiedenen Themen aus Forschung und Praxis. Neu aufgenommen wurde das gesamtgesellschaftlich hochaktuelle Thema der Inklusion. Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (HFP) findet in zunehmendem Maße auch Anwendung im inklusiven Förderbereich an Kindergärten und Schulen. Kinder und Jugendliche mit und ohne besonderen Förderbedarf werden gemeinsam unterrichtet und in ihren sozialen und motorischen Kompetenzen gezielt gefördert. Im Sonderheft finden sich dazu Grundsatzartikel und Erfahrungsberichte aus der Praxis. Darüber hinaus



werden Themen wie HFP bei Autismus, ADHS, in der Systemischen Arbeit und weitere aktuell und umfassend behandelt.

Preis: 15 €



### Psychotherapie mit dem Pferd

Die FAPP (Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie) ist ein Zusammenschluss qualifizierter Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten verschiedener Richtungen, die die Arbeit mit dem Pferd in die Psychotherapie integrieren. Gegründet 2001, hat

sich die Gruppe zum Ziel gesetzt, die Vielfalt der praktischen Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie zu sammeln, zu beschreiben, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. In diesem Buch stellen elf Autorinnen und Autoren Auszüge ihrer Arbeit vor und hoffen, so zu einem fachlichen Austausch und lebendiger Diskussion beitragen zu können. Preis: 22 €



### Hippotherapie

Die Hippotherapie ist eine pferdegestützte physiotherapeutische Behandlungsmethode auf neurophysiologischer Grundlage. Das Sonderheft aus dem Jahr 2004 setzt sich aus hochwertigen Fachbeiträgen zur Hippotherapie zusammen und soll einen

Beitrag zur Qualitätssicherung und zum Fortbestand dieser außergewöhnlichen Therapie leisten. Verschiedene Autoren beziehen Stellung zu Themen aus Forschung und Praxis.

Preis: 15 €



### Reiten als Sport für Behinderte

Der Reitsport gehört zu den wenigen Sportarten, die Behinderte und Nicht-behinderte gemeinsam ausüben können. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten ermöglicht das Reiten die Integration sowohl in der täglichen Reitstunde oder dem Ausritt als auch

beim Leistungsvergleich auf Turnieren. Das Sonderheft soll dem interessierten Ausbilder und Reiter mit Behinderung

als Grundlageninformation dienen und gleichzeitig zu fachlicher Diskussion und inhaltlicher Weiterentwicklung anregen. Preis: 15 €



### Sonderheft „Traumatherapie/-pädagogik mit dem Pferd“

Artikel von Vertretern verschiedener Fachrichtungen beschäftigen sich unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und Herangehensweisen mit dem Einsatz des Pferdes in der Arbeit mit traumatisierten Menschen. Die Artikel

sind bereits in der Fach- und Verbandszeitschrift „Therapeutisches Reiten“ des DKThR (ZTR) erschienen und wurden zu einem hochwertigen und vollfarbigem Sonderheft zusammengefasst. Preis: 12 €



### Fach- und Verbandszeitschrift „Therapeutisches Reiten“

Therapeutisches Reiten in Medizin, Pädagogik, Psychologie und Sport (ZTR)

Therapeutisches Reiten erscheint viermal jährlich und ist die Fachzeitschrift für wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen aus allen Fachbereichen des Therapeutischen Reitens. Die Zeitschrift liefert zusätzlich aktuelle Informationen aus dem nationalen und internationalen Netzwerk des DKThR. Außerdem wird aus dem Leistungssport im Para-Pferdesport informiert. ZTR berichtet auch als offizielles Verbandsorgan.

Kostenfreier Bezug für Mitglieder des DKThR!

Mitglied werden geht schnell und sicher online unter [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)

# THERAPEUTISCHES REITEN



Die Fach- und Verbandszeitschrift des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) bietet umfangreiche Beiträge für Wissenschaft und Praxis sowie aktuelle nützliche Informationen aus dem nationalen und internationalen Netzwerk des Fachverbands. DKThR-ZTR erscheint 4x im Jahr als auflagenstärkste Fachzeitschrift im Therapeutischen Reiten.

kostenfreier Bezug für Mitglieder des DKThR!



Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne die Bundesgeschäftsstelle unter:  
Tel.: 02581-927919-0; Fax: 02581-927919-9  
E-Mail: [dkthr@fn-dokr.de](mailto:dkthr@fn-dokr.de), [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)

Find us on facebook.

